FORTSCHREIBUNG DES SPIELPLATZKONZEPTES DER STADT BAD KISSINGEN

LANDKREIS BAD KISSINGEN

Bauherr:

Stadt Bad Kissingen
Rathausplatz 1

97688 Bad Kissingen

Planung:

LANDSCHAFTSARCHITEKTEN + STADTPLANER
ROBERT KNIDLBERGER
Am Linsenberg 9, 97797 Wartmannsroth-Windheim
T: 09732-780 002, Fax: 09732-780 003, buero@landundplan.de

Wartmannsroth, den 20. Januar 2020

INHALTSVERZEICHNIS

FORTSCHREIBUNG DES SPIELPLATZKONZEPTES DER STADT BAD KISSINGEN

1. Einleitung und Methodik 4
1.1 Planungsziel 4
1.2 Methodik 5
2. Städtebauliche Analyse der Spielplätze 6
2.1. Lagebewertung der Spielplätze aus städtebaulicher Sicht 6
2.2. Bewertung der städtebaulichen Analyse für die Altersgruppe 0 bis 6 Jahre 7
2.3. Bewertung der städtebaulichen Analyse für die Altersgruppe 6 bis 10 Jahre 7
2.4. Bewertung der städtebaulichen Analyse für die Altersgruppe 10 bis 12 / 14 Jahren 8
3. Bewertung der Spielplätze im Einzelnen 9
3.1. Kernstadt 10
3.1.1 Spielplatz: Kapellenstraße 10
3.1.2 Spielplatz: Lindesmühlpromenade 13
3.1.3 Spielplatz: Hallenbad 15
3.1.4 Spielplatz: Sankt-Bruno-Straße 17
3.1.5 Spielplatz: Schützenstraße 19
3.1.6 Spielplatz: Sinnbergpromenade 22
3.1.7 Spielplatz: Von-Henneberg-Straße „Piratengold“ / Bürgerpark Nordost 24
3.1.8 Spielplatz: Stögerstraße 27
3.1.9 Skaterplatz Kasernenstraße 30
3.1.10 Neuinvestitionen im Bereich der Kernstadt 32
3.2. Stadtteil Garitz 33
3.2.1 Spielplatz: Altenberg 33
3.2.2 Spielplatz: Althausstraße 35
3.2.3 Spielplatz: Eichendorffstraße 38
3.2.4 Spielplatz: Westring 40
3.2.5 Spielplatz: Westendstraße 42
3.2.6 Spielplatz: Güßgraben 44
3.2.7 Spielplatz: Tiergartenstraße 46
3.3. Stadtteil Arnshausen 48
3.3.1 Spielplatz: Unterer Zollweg 48
3.3.2 Multifunktionsspielfeld 50
3.3.3 Kneipp – Anlage am Aubach 52
3.4. Stadtteil Reiterswiesen 54
3.4.1 Spielplatz: Hans-Sachs-Straße 54
3.4.2 Spielplatz: Im Beiberich 56
3.4.3 Spielplatz: Am Sportplatz 58
3.5. Stadtteil Winkels 60
3.5.1 Spielplatz: Im Steinbusch 60
3.5.2 Spielplatz: Holzweg 62
3.6. Stadtteil Hausen 64
3.6.1 Spielplatz: Nudelbach 64
3.6.2 Spielplatz: Postweg 66
3.6.3 Spielplatz: Prinzengraben 68
3.7. Stadtteil Kleinbrach 70
3.7.1 Spielplatz: Linsenrain 70

3.8. Stadtteil Poppenroth 72
3.8.1 Spielplatz: Heideneller 72
3.8.2 Spielplatz: Männerholz 74
3.9. Stadtteil Albertshausen 76
3.9.1 Spielplatz: Kreuzbergstraße 76
4. Zusammenfassung und Handlungsempfehlungen 78
4.1. Zusammenfassende Bewertung der Qualität der Ausstattung und Festlegung von Prioritäten 78
4.2. Zusammenfassung der Konzeption der Spielplätze bezogen auf die einzelnen Stadtteile 79
4.2.1 Innenstadt 79
4.2.2 Garitz 80
4.2.3 Arnshausen 80
4.2.4 Reiterswiesen 80
4.2.5 Winkels 81
4.2.6 Hausen 81
4.2.7 Kleinbrach 81
4.2.8 Poppenroth 81
4.2.9 Albertshausen 81
4.3. Allgemeine Handlungsrichtlinien für die Umsetzung des Spielplatzkonzeptes 82
4.3.1 Inklusion 82
4.3.2 Aufenthaltsqualitäten für Betreuende 82
4.3.3 Berücksichtigung der Bedürfnisse von Senioren 82
4.3.4 Nachhaltigkeit der Baumaterialien 82
4.3.5 Unterhaltskosten 82
4.3.6 Calisthenics Parkouring 83
Quellen: 83

Anhang Tabellarische Zusammenfassung der Ergebnisse der Spielplatzanalyse^

1. Einleitung und Methodik

1.1 Planungsziel

Die Stadt Bad Kissingen sieht sich selbst als junge, moderne, lebendige und familienfreundliche Stadt. Mit dem Ziel, dass „Kinder hier gesund aufwachsen, sich positiv entwickeln und rundum wohl fühlen“ (Familienwegweiser).
Zur Förderung der Familien gehört als wesentliche kommunale Aufgabe die Errichtung und der Unterhalt von Spielplätzen. Spielplätze sind die wichtigsten öffentlichen Orte für Kinder zur Förderung der körperlichen, geistigen und sozialen Entwicklung.

Die Stadt Bad Kissingen unterhält innerhalb Ihres Stadtgebietes und in den Ortsteilen folgende Spielplätze:

- In der Kernstadt 9 Spielplätze,
- im Stadtteil Garitz 7 Spielplätze,
- im Stadtteil Albertshausen 1 Spielplatz,
- im Stadtteil Arnshausen 1 Spielplatz und das Multifunktionsspielfeld,
- im Stadtteil Hausen 3 Spielplätze,
- im Stadtteil Kleinbrach 1 Spielplatz,
- im Stadtteil Poppenroth 2 Plätze,
- im Stadtteil Winkels 2 Spielplätze
- und im Stadtteil Reiterswiesen 3 Spielplätze.

Hinzu kommen noch der betreute Aktivspielplatz, der Skaterplatz sowie die Spiellandschaften an den Grundschulen.

Aus der Zahl an Spielplätzen und der Unterhaltung des betreuten Spielplatzes ist der hohe Stellenwert der Förderung von Kindern und Jugendlichen in der Stadtpolitik und der Stadtplanung ersichtlich.

Insgesamt sind in der Stadt Bad Kissingen und den einzelnen Stadtteilen 1171 Kinder der Geburtsjahrgänge 2007 bis 2013 (also die 6 bis 12-Jährigen) sowie 1168 Kinder der Geburtsjahrgänge 2013 bis 2019 (die 0 bis 6-Jährigen) gemeldet.

Der fortlaufende Unterhalt dieser Spielplätze bedingt naturgemäß neben hohem Arbeitseinsatz auch Unterhaltungs- und Neuinvestitionskosten.
Die vorhandenen Spielplätze wurden seit ihrem ursprünglichen Bau in den letzten Jahren verändert, sei es dadurch, dass Grundstücksteile nicht mehr zur Verfügung stehen, sei es, dass Geräte ausgetauscht oder abgebaut wurden. Oder in der Umsetzung des Spielplatzkonzeptes 2013 saniert, bzw. komplett neu errichtet wurden.
Grundsätzlich kann der Erhaltungszustand der Spielplätze teilweise als sehr gut bezeichnet werden, teilweise jedoch als mangelhaft.

Im Jahr 2013 wurde bereits ein Spielplatzkonzept erstellt. Das neben einer städteplanerisch-räumlichen Analyse auch einen Handlungsleitfaden für den Zeitraum vom 2013 bis 2018 gegeben hat. Viele angeregte Punkte wurden erledigt, manches konnte aus finanziellen oder zeitlichen Gründen nicht durchgeführt werden.

Aufgabe dieses Konzeptes ist es, die durchgeführten Maßnahmen zu evaluieren, sowie die weiteren notwendigen Maßnahmen kritisch zu analysieren.
Diese Fortschreibung versteht sich als solches, d.h. das bestehende Spielplatzkonzept wird in weiten Teilen nicht neu gefasst, sondern weitergeführt.

Dabei ist das Ziel eine Optimierung der Spielplätze in Bezug auf die Nutzung, die Versorgung der Altersgruppen und auch in Bezug auf den Unterhalt mit diesen Vorschlägen zu erreichen.
Im Zusammenhang mit der demografischen Entwicklung und dem befürchteten Bevölkerungsschwund, bzw. der Altersverschiebung sind kritische Analysen hier sinnvoll. Wobei regional gesehen, die Stadt Bad Kissingen eine Zunahme der Kinderzahl seit 2012 hat.
Ziel der Stadt Bad Kissingen ist es, für die Kinder hochwertige und pädagogisch wertvolle Spielmöglichkeiten im öffentlichen Raum zu schaffen, unter gleichzeitiger finanzieller Verantwortung und der Verantwortung für die Umwelt.

Nicht in der Untersuchung eingeflossen sind die Spielmöglichkeiten an den Grundschulen (Sinnberggrundschule und Henneberg-Grundschulen), der betreute Aktivspielplatz sowie der Spielplatz innerhalb des Wildparks Klaushof. Sowie der Spielplatz im Terrassenfreibad.
Zusätzlich betrachtet wird der Spielplatz an der Lindesmühlpromenade, dieser ist in der Zuständigkeit der Staatsbad GmbH.
Relevant für die Spielplatzanalyse sind die Altersgruppen von 0 Jahren bis ca. 12 bis 14 Jahren.

1.2 Methodik

Beim Spielplatzkonzept 2013 wurden zunächst Befragungen zu den Spielplätzen unternommen, die eine der wesentlichen Grundlagen des Konzeptes waren.
Zunächst wurden Fragebögen an Kindertagesstätten und Schulen verteilt und deren Rückläufe gesammelt und ausgewertet.
Als zweiter Schritt fand eine Begehung und Bewertung durch den Familienbeirat statt.
Der dritte Schritt war dann die Meinungsbildung aufgrund der zusammen getragenen Daten innerhalb der Verwaltung (also hier Tiefbau und technischer Umweltschutz, Servicebetrieb sowie das Referat Jugend, Familie und Soziales). Auf Grundlage dieser Daten sowie auf Grundlage eigener Erhebungen wurden die Spielplätze im Rahmen des Konzeptes zusammengefasst und Bewertungen sowie Handlungsempfehlungen ausgesprochen.

Dieser tiefgreifende Weg wurde 2019 nicht beschritten, es fand ein Treffen mit dem Jugend- und Familienbeirat im Juni 2019 statt, wesentliche Änderungen und zusätzliche Anregungen gab es nicht.

Nach wie vor relevant ist die stadtplanerische Analyse, die die gesamte Stadt Bad Kissingen aus der Sicht der Kriterien der DIN 18034 erfasst.
Hier wird über Erreichbarkeitsradien (d.h. zumutbaren Entfernungen von Spielplätzen zu den Wohnquartieren) der einzelnen Spielplätze eine Analyse des Versorgungsgrades der Stadt mit den Stadtteilen durchgeführt. Sowie im Vorgriff deren Eignung der Ausstattung für die einzelnen Altersgruppen zeichnerisch dargestellt. Im Weiteren wird eine qualitative und Prioritätenhierarchie erstellt. Sowie eine Zusammenfassung der Ergebnisse in einer Tabelle mit einem geschätzten Re-Investitionsbedarf für Erneuerungen bzw. einem Investitionsbedarf für Überplanungen.

Das Konzept wurde mit dem oben genannten Arbeitskreis der Verwaltung vorbesprochen, sowie im Weiteren mit dem Baureferat und der Stadtplanung diskutiert.

2. Städtebauliche Analyse der Spielplätze

(siehe hierzu den Entwicklungsplan)

Aus Sicht der städtebaulichen Planung ist für eine ausreichende Versorgung mit Spielflächen im Stadtgebiet zu sorgen, um das Ziel einer familienfreundlichen Stadt zu erreichen.
Besondere Berücksichtigung benötigen die „ländlich“ strukturierten Stadtteile.

Dabei ist das Ziel, für alle Altersgruppen wohnortnahe, sicher erreichbare und attraktive Spiel- und Erlebnisraumstrukturen zu erhalten und zu sichern.

2.1. Lagebewertung der Spielplätze aus städtebaulicher Sicht

Wesentliche Hintergründe für die Lagebewertung der bestehenden Spielplätze liefert die DIN 18034 „Spielplätze und Freiräume zum Spielen“. (Ausgabe 2012). Wobei hinzugefügt werden muss, dass diese DIN-Norm nur Handlungsempfehlungen formuliert.

Als erster Punkt ist hierbei die Lagebewertung und Erreichbarkeit im Wohnquartier zu untersuchen.
Je nach Altersgruppe wird hierbei von verschiedenen Bewegungsradien ausgegangen. Ist für einen Dreijährigen in Begleitung der Eltern ein Weg von 200 m zu einem Spielplatz schon weit, so ist derselbe Weg für einen 10-Jährigen recht nah. Aus dieser unterschiedlichen Mobilität der einzelnen Altersgruppen ergab sich die Entwicklung von Bewegungsradien oder Erreichbarkeitsradien.

Folgende Erreichbarkeitsradien werden von der DIN 18034 altersspezifisch getrennt genannt:

- Altersgruppe unter 6 Jahren: 200 m
- Altersgruppe von 6 bis 12 Jahren: 400 m
- Altersgruppe über 12 Jahren: 1.000 m

Hierbei wird in der DIN besonders Wert auf den Quartiersgedanken gelegt, sowie die fußläufige Erreichbarkeit ohne wesentliche Gefährdung der Kinder durch den Verkehr.

Da die Stadt Bad Kissingen von mehreren Verkehrsachsen (West-Süd-Ost- und Nordring, Münnerstädter Straße, Schönbornstraße, sowie die B 286) durchschnitten wird, ist der Gedanke der Einteilung in Quartiere zunächst für die Ermittlung der Erreichbarkeit relevant.
Durch die trennende Wirkung des Ringes sind die Quartiere ersichtlich. Dabei wurden auch Teile der Stadtteile Winkels und Garitz mit in die Kernstadt einbezogen.

In der städtebaulichen Analyse wurden die vorgeschlagenen Radien entsprechend der DIN 18034 dargestellt. Und mit den vorhandenen Ausstattungen, bezogen auf die Altersspezifikation der Geräte, verknüpft.
Dabei sind die vorhandenen Kurzonen, sowie die Gewerbegebiete im Süden (Arnshauser Straße, sowie das Mischgebiet (Kaserne) zu berücksichtigen. Diese Gebiete sind weitgehend ohne Bedarf an Kinderspielplätzen zu sehen.

In der nun folgenden Bewertung aus Sicht der Städteplanung wurden zum Teil im Vorgriff auf die Ergebnisse der Bestandsbewertung mit den Erreichbarkeitsradien nach DIN 18034 verknüpft.

2.2. Bewertung der städtebaulichen Analyse für die Altersgruppe 0 bis 6 Jahre

Diese Lagebewertung zeigt in der Übersicht, dass eine hervorragende Versorgung mit Spielräumen in den Stadtteilen **Garitz**, **Altenberg** sowie **Winkels** und **Nord-Ost** vorhanden ist.

Die **Kernstadt** selbst hat nur einen nennenswerten Spielplatz (Kapellenstraße). Hier ist aber einschränkend zu nennen, dass ein weiter Teil der Kernstadt Kurgebiet ist.
Im Quartiersbereich südlich des Friedhofes bis zum Stadtteil Winkels ist eine Unterversorgung fest zu stellen.
Relevant wird aufgrund der durch den Stadtring vorhandenen Trennung der Spielplatz im Stadtquartier Wendelinus.

Im Stadtteil **Reiterswiesen** ist einerseits im Osten ein sehr hohes Angebot an Spielplätzen für bis 6-jährige vorhanden, im Westen hingegen ist der für Kinder bis 6 Jahren geeignete Spielplatz der Einzige. Das heißt es gibt zum anderen Wohnquartiere, die unterversorgt mit Spielplätzen für Kinder unter 6 Jahren sind sowie für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Generell ist in Reiterswiesen eine Schwerpunktverlagerung auf den Bereich um den Sportplatz feststellbar.

Im Stadtteil **Hausen** und **Kleinbrach** ist eine ausreichende Versorgung im Bestand vorhanden. Ebenso im Stadtteil **Poppenroth**.

Die Stadtteile **Arnshausen** und **Albertshausen** sind nur mit einem Spielplatz ausgestattet, dieser ist aufgrund der zentralen Lage in den Stadtteilen ausreichend.

2.3. Bewertung der städtebaulichen Analyse für die Altersgruppe 6 bis 10 Jahre

Aus der Verknüpfung der Ausstattungen mit den angenommenen Bewegungsradien der Kinder zeigt sich, dass für die Altersgruppe der 6 bis 10-Jährigen Defizite vorhanden sind. Es wurde bewusst eine Trennung abweichend von der Norm unternommen, um dem Lebensabschnitt der Grundschule mit dem Übergang auf weiterführende Schulen Rechnung zu tragen.
Denn ab dem Wechsel auf weiterführende Schulen ergeben sich im kindlichen Verhalten deutliche Einschnitte und Veränderungen.

Hier zeigt sich insbesondere, dass die **Kernstadt** mit den Spielplätzen Kapellenstraße, Hallenbad und Lindesmühlpromenade für diese Altersgruppe ausreichend versorgt ist. Für das Wohnquartier **Nord-Ost** bei der ehemaligen Kaserne ist eine gewisse Unterversorgung vorhanden, die jedoch durch den Aktivspielplatz ausgeglichen werden kann.

Für den Stadtteil **Wendelinus** ist eine Unterversorgung aufgrund der Ausstattung des einzigen Spielplatzes vorhanden.

Für den Stadtteil **Garitz**, insbesondere Garitz Süd ist eine Unterversorgung, auch aufgrund der derzeitigen Ausstattung des Spielplatzes Tiergarten fest zu stellen.

Im Stadtteil Reiterswiesen fehlen für die 6 bis 10 jährigen im westlichen Teil eine sicher erreichbare Spielmöglichkeit, bzw. ist der vorhandene Spielplatz nicht ausreichend auf

diese Altersgruppe ausgerichtet.
In Hausen und Kleinbrach ist eine gewisse Unterversorgung dieser Altersgruppe fest zu stellen. Dies liegt jedoch auch an der Ausstattung der Spielplätze.
In den Stadtteilen Winkels, Arnshausen, Albertshausen und Poppenroth ist momentan keine Unterversorgung fest zu stellen.

2.4. Bewertung der städtebaulichen Analyse für die Altersgruppe 10 bis 12 / 14 Jahren

Aus der Verknüpfung der Ausstattungen mit den angenommenen Bewegungsradien der Kinder zeigen sich für die Altersgruppe der 10 bis 12/14 -Jährigen für einzelne Ortsteile Defizite.

Für die Kernstadt, den Stadtteilen Winkels und im **Quartier Nord-Ost** sind aufgrund der Konzentration der „Spiel“- und Erlebnismöglichkeiten am Aktivspielplatz / Jugendzentrum / Skaterplatz keine direkten Defizite feststellbar.

Es fehlen Freiflächen für Bolzplätze und Ballspiel.

Eine Verbesserung wird sich mit der Umsetzung des Grünzug Nord-Ost ergeben.

3. Bewertung der Spielplätze im Einzelnen

Auf den folgenden Bewertungsblättern werden die einzelnen Spielplätze in ihrem Bestand bewertet und auf Einzelblättern dargestellt.

Die Einzelblätter umfassen:
Die Ergebnisse der Bestandsbegehung mit dem besonderen Augenmerk auf die Lage zu einer Straße sowie deren Art (Sicherheit des Weges), die Lage im Ort mit teilweise Bewertung der Umgebung, die Ausstattungen einschließlich des Alters der Geräte und der Restnutzungszeit der Ausstattung sowie eine Zuordnung zu den Altersgruppen.

Die Bestandsbewertung von LAND+plan umfasst folgende Kriterien:

- Erreichbarkeit und Sicherheit des Zuganges,
- Die Vielfalt im Spielplatz, wie Bewegungsangebote, Trennung der Altersgruppen, Nutzungsvielfalt, Barrierefreiheit, Rückzugsbereiche,
- Die Sicherheit am Spielplatz wurde ebenso betrachtet, hier waren jedoch aufgrund der fortlaufenden Überwachung keine Mängel erkennbar,
- Die Verschmutzung,
- Die Eingrünung und Schattenbildung,
- Die Nutzung.

Wobei angemerkt werden muss, dass eine exakte Einschätzung der realen Nutzung nur aufgrund von Nutzungsspuren erbracht werden konnte, da die Bestandsbegehung zum Teil in den großen Ferien sowie in der Schulzeit stattfand.

Abschließend erfolgt unter Würdigung der städtebaulichen Analyse ein Fazit mit Handlungsempfehlungen.

Zu beachten ist, dass der Spielplatz „Lindesmühlpromenade“ zum Staatsbad gehört und somit der Pflege der Kurgärtnerei unterliegt. (Grundstückseigentümer: Freistaat Bayern, Unterhalt+Pflege: Staatsbad GmbH, Kurgärtnerei)

Die Fortschreibung umfasst einen gedanklichen Handlungsrahmen von 5 Jahren, d.h. Maßnahmen bis zum Jahr 2024.

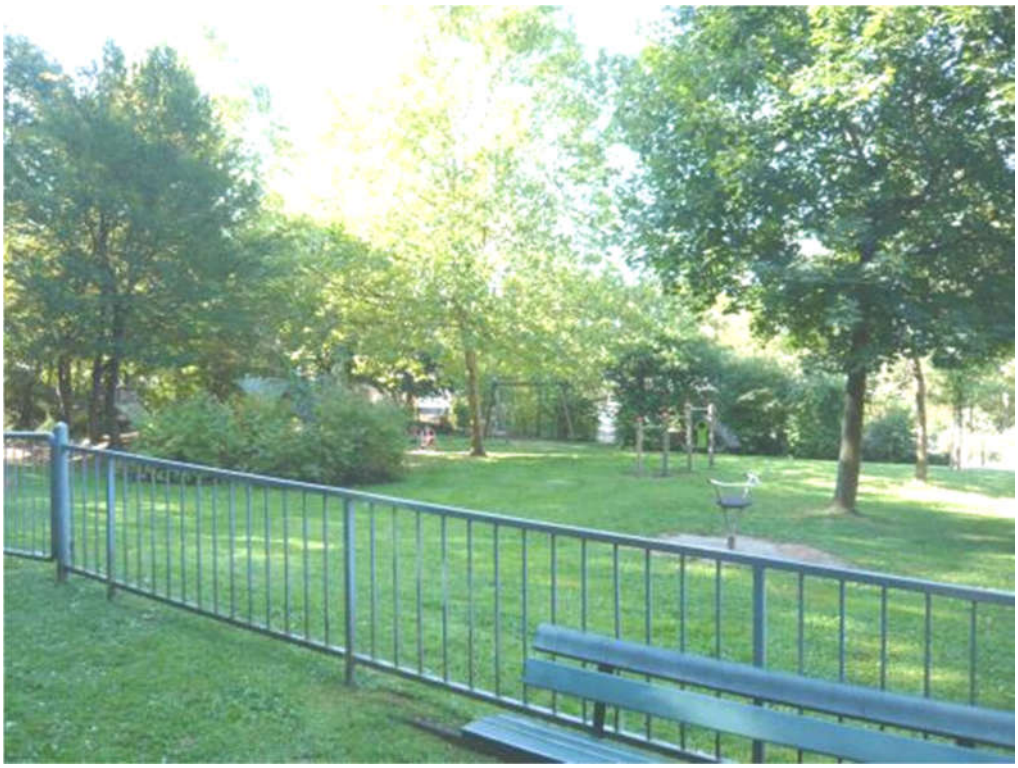
3.1. Kernstadt

In der Kernstadt sind 565 Kinder der Altersgruppe 6 bis 12 Jahre, sowie 559 Kinder der Altersgruppe von 0 bis 6 Jahren gemeldet

Stadt Bad Kissingen

3.1.1 Spielplatz: Kapellenstraße

Grundstücksgröße brutto:	2284 m²
Lage zur Straße / Art d. Straße	Innenstadtnah an der Haupterschließungsstraße Kapellenstraße. Zugänglichkeit abgewandt vom Straßenverkehr durch den Eingang über den Buswendeplatz
Lage im Ort:	Zwischen Schuleinrichtung, Straße, Wald und Kurgebiet
Ausstattung:	Schaukel / Federwippe / Schwingwippe / Spielhaus / Kreisel / Sandspieltische / Sandkasten eingefasst / Reck / Kriechtunnel / Kletterturm / Hangelbrücke / Seilbrücke / Balancieranlage mit Aufstiegen und Stangenparcours Rutschen / Sandaufzug / Tischtennisplatte / Bänke sowie Sitzgruppe mit Tisch
Angesprochene Altersgruppe:	0 bis über 12 Jahre
Älteste / Jüngste Investition	1993 / 2016 Balancieranlage
Min. / Max. Restnutzung	2010 / 2026
Erhaltungszustand:	Gut



Bewertung– Stärken-Schwächen
Der zentral gelegene Spielplatz ist der einzige Spielplatz in Innenstadtnähe. Die Begrünung ist gut, negativ wird die nur durch eine 1,50 m hohe Hecke vorhandene Abgrenzung zur Haupterschließungstrasse gesehen. Die einerseits eine gewisse Offenheit zur Straße ermöglicht, andererseits die Nähe zur Straße im Kleinkinderbereich hören lässt. Eine Trennung Kleinkinderbereich / Bewegungsbereiche sowie Spielbereich für Ältere ist vorhanden. Der in hoher Qualität vorhandene Spielwert ist zu würdigen. Positiv ist die abwechslungsreiche Ausstattung auch für Ältere zu sehen. Der Spielplatz wird auch von der benachbarten Saaletalschule in den Pausen genutzt, es besteht eine Spielplatzpatenschaft. Problematisch ist die extrem hohe Vermüllung (Bestandsaufnahme fand zu Beginn der Reinigung statt)

Fazit und Empfehlung
Dieser Spielplatz ist aufgrund seiner Lage in der Kernstadt unentbehrlich und muss erhalten bleiben. Problematisch ist die Lage an einer der Hauptverkehrsstraßen. Die jedoch aufgrund der Zentralität und der Nähe zur Schule wiederum ausgeglichen wird. So dass in der Gesamtschau auch aufgrund der Nähe zur Schule und der Nutzung durch die Schule ein Verbleib des Spielplatzes an dieser Stelle befürwortet wird. Aufgrund dessen, dass ein neuer Erlebnis und Spielbereich geschaffen werden konnte bleibt die hohe Attraktivität gewahrt. Einzelne Geräte müssen im Lauf der Zeit ersetzt werden. Wesentliche Neukonzeptionen müssen dabei nicht vorgenommen werden.

Stadt Bad Kissingen

3.1.2 Spielplatz: Lindesmühlpromenade

(Staatsbad GmbH, Pflege Kurgärtnerei)

Grundstücksgröße brutto:	1.360 m²
Lage zur Straße / Art d. Straße	Innenstadtnah im Kurbereich, Erschließung nur über Fußwege; geschützt durch Mauern und Hecken
Lage im Ort:	Im Kurbereich gelegen, zwischen Bahnhof und Tennisplätzen an Fränkischer Saale
Ausstattung:	3er-Schaukelgestell / 2 Federwipptiere / Rutsche / Sandlabore
Angesprochene Altersgruppe:	0 bis über 12 Jahre
Älteste / Jüngste Investition	Keine Daten vorhanden
Min. / Max. Restnutzung	Keine Daten vorhanden – Vermutung: 2015 - 2020
Erhaltungszustand:	Sehr schlecht

Bewertung – Stärken-Schwächen
Der Spielplatz befindet sich im Aufgabenbereich der Kurverwaltung. Die geschützte Lage sowie der Überstand mit Bäumen (generell Bewuchs) sind als positiv einzuschätzen. Die Eignung des Spielplatzes für verschiedene Altersgruppen und die Trennung der jeweiligen Altersgruppen ist positiv hervorzuheben. Die Spielgeräte wurden aufgrund der Alterserscheinung Stück für Stück ersatzlos entfernt. Damit ist der Spielplatz in einem tristen und maroden Zustand.

Fazit und Empfehlung
Der Spielplatz ist in seiner Lage unverzichtbar, auch in Hinblick auf die Nutzung des Luitpoldparks durch die Bevölkerung. Eine Neukonzeption und ein Neubau ist aufgrund des derzeitigen Zustandes zwingend erforderlich. Das Thema des behindertengerechten Bauens, der Inklusion ist hierbei im Besonderen zu beachten. Aufgrund von Förderkulissen wird angedacht, ob über vertragliche Vereinbarungen die Stadt Bad Kissingen Bauherr einer Neubaumaßnahme werden kann.

Stadt Bad Kissingen

3.1.3 Spielplatz: Hallenbad

Grundstücksgröße brutto:	951 m²
Lage zur Straße / Art d. Straße	Am Hallenbad; am Ende einer Stichstraße (Promenadestraße), wenig Verkehr, Umzäunung
Lage im Ort:	Relativ innenstadtnah, zwischen Hallenbad und Fränkischer Saale
Ausstattung:	Klettergeräte (Spielraumnetze) / Federwipptiere / Kreisel / Vogelnestschaukel / Federwippe / Klettergerät mit Seilhängebrücke, Flächennetzen, Seilhängeleiter / Schaukel als Mutter-Kind-Sitz
Angesprochene Altersgruppe:	3 bis über 12 Jahre
Älteste / Jüngste Investition	1995 / 2017 Schaukel mit Mutter-Kind-Sitz
Min. / Max. Restnutzung	2014 / 2037
Erhaltungszustand:	Gut bis Sehr gut

Bewertung – Stärken-Schwächen
Der innenstadtnahe Spielplatz ist einer der schönsten Bad Kissingens. Sowohl die geschützte Lage als auch die Trennung in unterschiedliche Altersgruppen ist positiv. Der Spielplatz wird sehr gut genutzt, macht einen gepflegten Eindruck.

Fazit und Empfehlung
Die Lage am Rande der Innenstadt im Übergang zum nördlichen Rosengarten ist hervorragend geeignet für einen Spielplatz. Dieser wird von Kindern des Rosenviertels und der Innerstädtischen Kindergärten als Ausflugsziel genutzt. Aufgrund der Ausstattung und der Qualität der Geräte ist keine Investition in den nächsten 5 Jahren erforderlich.

Stadt Bad Kissingen

3.1.4 Spielplatz: Sankt-Bruno-Straße

Grundstücksgröße brutto:	1.589 m²
Lage zur Straße / Art d. Straße	Im Quartier Wendelinus in einer abgelegenen Nebenstraße
Lage im Ort:	Einziger Spielplatz im Bereich Wendelinus, Umgebung aus Einfamilien- und Reihenhäusern der 60er bis 80er Jahre.
Ausstattung:	Schaukel / Federwippe / Sandkasten eingefasst / Reck / Klettergerät mit Rutsche / Bänke sowie Sitzgruppe mit Tisch
Angesprochene Altersgruppe:	1 bis 4 Jahre
Älteste / Jüngste Investition	1983 / 2006
Min. / Max. Restnutzung	2010 / Großteil in 2014 / 2021
Erhaltungszustand:	Mäßig

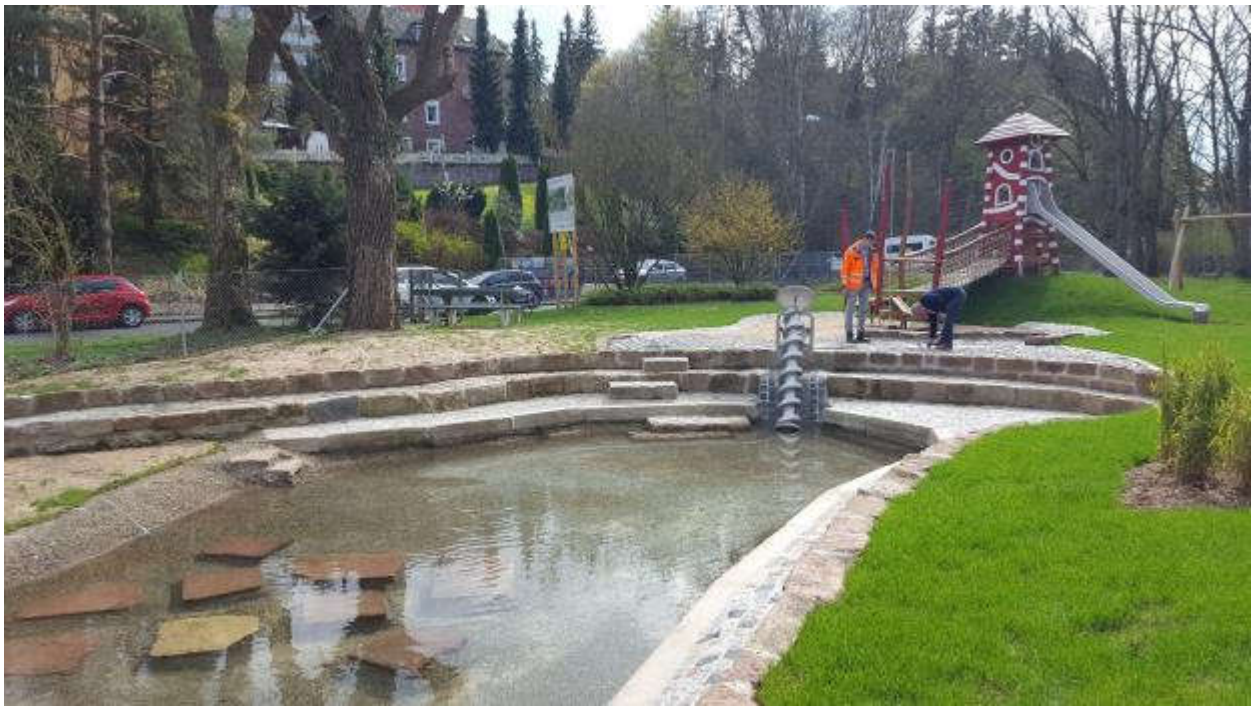
Bewertung – Stärken-Schwächen
Der an einer Stichstraße gelegene Spielplatz liegt am Rande des Wohngebietes Wendelinus. Die Eingrünung zur benachbarten Straße bzw. zu den Nachbarn ist gut, ebenso der Baumüberstand. Eine klare Trennung Kleinkinder / Ältere ist nicht vorhanden. Die Spielgeräte sind in der Rasenfläche verteilt, kleinräumige Strukturen fehlen. Für Ältere Kinder ab 4 wirkt der Spielplatz langweilig. Nach dem Abbau einiger Spielgeräte wirkt der verbleibende Spielplatz noch unmotivierter und ohne wesentlichen Aufforderungscharakter und Spielwert.

Fazit und Empfehlung
Der Spielplatz ist für das Quartier Wendelinus aufgrund der separierten Lage des Quartiers durch die Ringstraße zwingend notwendig. Aufgrund der Randlage und der damit verbundenen schlechten Erreichbarkeit, sowie der schlechten Wahrnehmung im Quartier Wendelinus wird die Empfehlung ausgesprochen, den Spielplatz in einer Neukonzeption mit attraktiven Angeboten für bis 12-Jährige an zentraler Stelle (Baugrundstücke) neu zu errichten. Dies hängt jedoch im Wesentlichen von der Verfügbarkeit von Grundstücken ab. Alternativ ist eine Neukonzeption auf dem vorhandenen Grundstück notwendig. Dabei ist insbesondere die Altersgruppe der 6 bis 10 Jährigen sowie der 0 bis 6jährigen zu beachten.

Stadt Bad Kissingen

3.1.5 Spielplatz: Schützenstraße

Grundstücksgröße brutto:	1.576 m²
Lage zur Straße / Art d. Straße	Entlang der Haupterschließungsstraße, geschützt durch Einzäunung; weiter östlich zentraler Parkplatz Kurgebiet Nord
Lage im Ort:	Im Randgebiet zwischen Wohnquartier (60er bis 80er Jahre) und Kurklinikbereich
Ausstattung:	Wasserspielplatz mit archimedischer Schraube, Wasserweichen und Staukeilen / Kletterkombination als Leuchtturm mit Aufstieg und Rutsche, Seilbrücke und Sandbaustelle / Balancierstämme / Wippanlage / Spielhaus / Sandkasten Sitzbank mit Tisch / 1 Bank / 2 Abfallbehälter / Maschendrahtzaun 125 cm hoch
Angesprochene Altersgruppe:	0 bis 12 Jahre
Älteste / Jüngste Investition	2018
Min. / Max. Restnutzung	2038
Erhaltungszustand:	Sehr gut



Bewertung – Stärken-Schwächen
Der Spielplatz im Randgebiet zwischen Wohnquartier (unterhalb vom Staffelsberg) und Kurklinikbereich ist der einzige Spielplatz nördlich des Altenberges. Der Überstand mit Bäumen ist als positiv zu bewerten. Aufgrund des Neubaus als Wasserspielplatz, der aus einer eigenen Quelle versorgt wird, mit Bepflanzungen ist der Spielplatz als hochwertig zu bezeichnen. Eine Förderung im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“ fand statt. Im Jahr 2018 war dieser Spielplatz einer der meist besuchten und genutzten Spielplätze im Stadtgebiet Bad Kissingen. Was möglicherweise auch mit den Umbauarbeiten des Kleinkindbereiches im Terrassenfreibad zusammenhängt. Jedoch konnte eine hohe Frequentierung auch im Sommer 2019 festgestellt werden.

Fazit und Empfehlung
Aufgrund des Neubaus des Spielplatzes bis April 2018 und das Funktionieren des Spielplatzes ist mit keinen weiteren Weiterplanungen und Investitionen in den nächsten Jahren zu rechnen. 2018 wurde die Anlage um 2 Mobiltoiletten im Zeitraum von Mai bis Oktober neben dem Spielplatz erweitert.

Stadt Bad Kissingen

3.1.6 Spielplatz: Sinnbergpromenade

Grundstücksgröße brutto:	1.492 m²
Lage zur Straße / Art d. Straße	In geschützter Lage, Erreichbarkeit über Fußweg Sinnbergpromenade, keine direkte Verbindung zum Straßenverkehr, benachbart Skaterplatz
Lage im Ort:	Im Randbereich zwischen Gewerbegebiet „ehemalige Kaserne“ und Wohngebiet
Ausstattung:	Hangrutsche / Sandkasten / Seilbahn / Vogelnestschaukel / Wippanlage, / Wackelsteg / 1 Sitzgruppe mit Tisch / Abfallbehälter
Angesprochene Altersgruppe:	2 bis 8 Jahre / bis über 12
Älteste / Jüngste Investition	2013
Min. / Max. Restnutzung	2033
Erhaltungszustand:	Nach Neubau sehr gut

Bewertung – Stärken-Schwächen
Positiv ist die geschützte Lage – entfernt von der Erschließungsstraße und nur über Fußwege erreichbar. Der Überstand mit Bäumen ist ebenfalls als positiv einzustufen. Die Lage entlang des Schulweges zur Sinnbergschule ist attraktiv. Der Spielplatz wurde mit Bürgerbeteiligung im Jahr 2013 neu errichtet. Eine Förderung im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“ fand statt.

Fazit und Empfehlung
Aufgrund des Neubaus und der hohen Akzeptanz des Spielplatzes sind keine weiteren Investitionen in den nächsten Jahren erforderlich.

Stadt Bad Kissingen

3.1.7 Spielplatz: Von-Henneberg-Straße „Piratengold“ / Bürgerpark Nordost

Grundstücksgröße brutto:	Spielplatz 1.475 m², Bürgerpark 2.180 m²
Lage zur Straße / Art d. Straße	An Erschließungsstraße, Abgrenzung durch Gitterzaun bzw. Maschendrahtzaun125 cm hoch Bürgerpark keine Einzäunung
Lage im Ort:	Zentrale Lage im Wohngebiet
Ausstattung:	Rutschanlage mit Plattformen / Schaukelanlage / Sandbaustelle / Balancierparcours / Spielschiff / Sitzgruppe m. Tisch (bunte Leisten) / Abfalleimer / Fahrradständer (Altbestand) / Drehscheibe / Federwippe Bürgerpark Tischtennisplatte, Gartenschachspiel
Angesprochene Altersgruppe:	0 bis über 12
Älteste / Jüngste Investition	2011 / 2012 letzter Ersatz 2018
Min. / Max. Restnutzung	2025 / 2038
Erhaltungszustand:	Sehr gut

Bewertung – Stärken-Schwächen
Positiv ist die Umzäunung und der Überstand mit Bäumen (Eingrünung). Dieser Spielplatz verfügt über viele neue Geräte; vereinzelt wurden ältere Spielgeräte (auch von anderen Standorten) umgebaut und integriert. Der Spielplatz wird sehr gut genutzt. Er bietet vor allem Kindern bis ca. 8 Jahre ausreichend Spielmöglichkeiten. Auf Grund der geringen Größe ist eine Nutzung durch ältere Kinder und Jugendliche (z.B. Fußball, andere Ballspiele etc.) nicht möglich. Leider ist im Bereich des Spielplatzes viel Müll vorhanden.

Fazit und Empfehlung
Dieser Spielplatz ist im Jahr 2011 neu gestaltet worden. Und ist von der Ausstattung und städteplanerisch der Altersgruppe von 0 bis 10 zuzuordnen. Er wurde im Rahmen des Förderprogrammes Soziale Stadt gefördert. Der Ersatz eines älteren Aufstiegspodestes mit Rutsche erfolgte 2018. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindet sich der Bürgerplatz Nordost mit einer Tischtennisplatte, einem Gartenschachspiel sowie zwei Sitzgruppen. Auf eine rechtzeitige Investitionssicherung durch Ersatz von Geräten ist zu achten.

Stadt Bad Kissingen

3.1.8 Spielplatz: Stögerstraße

Grundstücksgröße brutto:	1.092 m²
Lage zur Straße / Art der Straße	Von Nebenerschließungsstraße durch Parkflächen und Holzgeländer / Barriere getrennt.
Lage im Ort:	Im Randbereich zwischen Gewerbegebiet „ehemalige Kaserne“ und Wohngebiet
Ausstattung:	Spielhaus / Kreisel / Federwipptier / Doppelschaukel / Sandkasten / Kletterkombination Abenteuerbrücke mit Kletternetz, Bogenseil, Bogenseil / Barriere aus Rundhölzern / 2 Bänke / 1 Tisch / 1 Abfallbehälter
Angesprochene Altersgruppe:	0 bis 6 Jahre
Älteste / Jüngste Investition	2007 / 2008
Min. / Max. Restnutzung	2017 / 2027
Erhaltungszustand:	Gut

Bewertung – Stärken-Schwächen
Positiv ist die relativ geschützte Lage etwas entfernt von der Nebenerschließungsstraße und gut beschattet. Alle Spielgeräte sind relativ jung und gut erhalten. Der Bewuchs lässt allerdings zu wünschen übrig. Dieser Spielplatz ist hauptsächlich für Kinder der Altersgruppe 2 bis 6 Jahre geeignet. Es fehlen Spielgeräte für größere Kinder. Der Ersatz des Spielhauses ist erforderlich.

Fazit und Empfehlung
Als dem Neubaugebiet direkt zugeordneter Spielplatz für Kinder von 0 bis 6 Jahren belassen und ggf. ergänzen mit zusätzlichen Spielgeräten.

Stadt Bad Kissingen

3.1.9 Skaterplatz Kasernenstraße

Grundstücksgröße brutto:	2.200 m²
Lage zur Straße / Art der Straße	zwischen Kasernenstraße und Sinnbergpromenade gelegen benachbart zum Spielplatz Sinnbergpromenade
Lage im Ort:	Im Randbereich zwischen Wohngebiet (70er, 80er Jahre und jünger) und Mischgebiet „ehemalige Kaserne“
Ausstattung:	Rampen- und Stufenanlage, Quarterpipe, Skateelemente, Basketballkorb, Sitzgelegenheiten, Karussell
Angesprochene Altersgruppe:	ab 8 Jahre / Jugendliche
Älteste / Jüngste Investition	2001 / 2018
Min. / Max. Restnutzung	
Erhaltungszustand:	Gut bis mäßig

Bewertung – Stärken-Schwächen
Der Skaterplatz wurde 2018 neu umgebaut und verfügt über eine Rampen- und Stufenanlage mit Quarterpipe sowie verschiedenen Skateelemente. Im Randbereich ist ein Basketballkorb vorhanden.

Fazit und Empfehlung
Der Skater Platz wurde 2001 auf dem ehemaligen Basketballplatz der US-Kaserne errichtet. Eine Erweiterung erfolgte 2012, welche im Rahmen des Förderprogrammes Soziale Stadt gefördert wurde. Die erste Quarterpipe aus Beton kam 2016 hinzu. Nach Teilung der Fläche und Grundstücksverkauf erfolgte 2018 ein Umbau der Skateanlage. Hierzu gab es ein Workshop in Zusammenarbeit mit dem Referat Jugendarbeit zur Anordnung der Skateelemente. Am Skaterplatz sollen im Rahmen des Unterhalts defekte Geräte durch langlebige neue Geräte ersetzt werden. Auf eine rechtzeitige Investitionssicherung durch Ersatz von Geräten ist zu achten.

3.1.10 Neuinvestitionen im Bereich der Kernstadt

Im Bereich der Kernstadt sind folgende Neuanlagen von Spielplätzen und Freizeitbereichen in den nächsten Jahren vorgesehen:

Nordöstlich des Baugebietes Stögerstraße soll das **Baugebiet Stögerstraße 2** in den nächsten Jahren entwickelt werden. Es ist ein Spielplatz eingeplant.
Hierzu sind Neuinvestitionen von 70.000 € zu veranschlagen

Zwischen der Pfalzstraße und der Wohnbebauung Am Steingraben soll in den nächsten Jahren ein Grünzug **Nordost** entstehen. Auch hierfür sind Neuinvestitionen im Spielplatzbereich erforderlich. Als erste Maßnahme ist die Neuanlage eines Bolzplatzes geplant.

Am Skaterplatz sollen im Rahmen des Unterhalts defekte Geräte durch langlebige neue Geräte ersetzt werden.

Im Weiteren wurde im Spielplatzkonzept festgestellt, dass im Quartier südlich des Parkfriedhofes bis zur Münnerstädter Straße ein Spielplatz, insbesondere in der Altersgruppe von 0 bis 6 Jahren fehlt.

Problematisch ist es, dass es sich bei diesem Quartier um ein alteingesessenes Quartier handelt. Dadurch sind wenig freie Bereiche vorhanden. Als möglichen Standort bietet sich die Grünfläche beim Massaplatz an.

3.2. Stadtteil Garitz

Im Stadtteil Garitz sind 224 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren, sowie 217 Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren gemeldet.

Stadt Bad Kissingen
Stadtteil Garitz

3.2.1 Spielplatz: Altenberg

Grundstücksgröße brutto:	1.082 m²
Lage zur Straße / Art d. Straße	In geschützter Lage innerhalb des Wohnquartiers – Zugang nur über Fußweg.
Lage im Ort:	Zentrale Lage im Wohngebiet der 70 / 80er Jahre
Ausstattung:	Federwippgerät / Sandkasten / Tischtennisplatte / Doppelschaukel / Kletteranlage / Federwipptier / Slackline / Sitzgruppe mit Tisch / 1 Bank / 2 Abfallbehälter
Angesprochene Altersgruppe:	0 bis 6 / bzw. ab 12 J. (Jugendliche durch Sitznische)
Älteste / Jüngste Investition	1983 / 2017
Min. / Max. Restnutzung	2013 / 2037
Erhaltungszustand:	Nach Umgestaltung in 2017 Gut

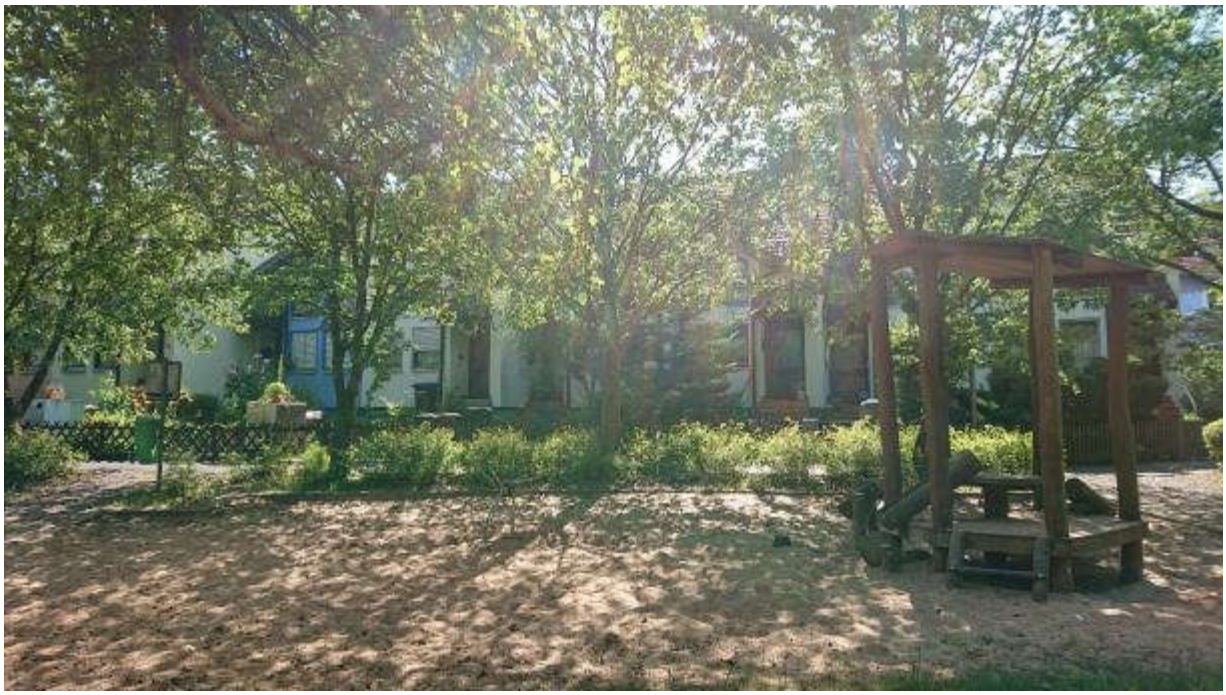
Bewertung des Planers
Positiv sind die geschützte Lage zentral zwischen den Wohngrundstücken und die Erschließung über den Fußweg. Die Begrünung (Sicht- und Lärmschutz durch Heckenstrukturen) ist als sehr gut zu bezeichnen. Der Spielplatz ist gut genutzt. Auffällig ist hierbei, dass der Spielplatz vielen Menschen unterschiedlicher Altersgruppen (Mütter mit Kleinkindern, Großeltern mit Enkeln, Jugendliche, Senioren) als Aufenthaltsfläche dient. Die zurückgesetzte Bank in der Heckennische wird gerne von Jugendlichen genutzt. Durch die zentrale Lage des Spielplatzes in unmittelbarer Nähe / Nachbarschaft zu den umliegenden Wohngrundstücken besteht eine positive Kontrolle der Anwohner und daraus resultierendes Verantwortungsbewusstsein. Der Spielplatz macht einen gepflegten Eindruck – keine Probleme mit Verschmutzung / Zerstörung. Positiv ist auch die Größe des Spielplatzes.

Fazit und Empfehlung
Die Lage, Größe sowie der Bewuchs des Spielplatzes sind als positiv zu bewerten. Aus stadtplanerischer Sicht ist der Spielplatz wichtig durch die Lage innerhalb eines Quartiers und aufgrund der trennenden Wirkung von Westring / Schönbornstraße. Aufgrund der Neugestaltung und dem Einbau verschiedener neuer Geräte im Jahr 2017 ist hier kein Investitionsbedarf vorhanden.

Stadt Bad Kissingen
Stadtteil Garitz

3.2.2 Spielplatz: Althausstraße

Grundstücksgröße brutto:	2.550 m²
Lage zur Straße / Art d. Straße	An Nebenerschließungsstraße, Zugang über Fußgängerweg
Lage im Ort:	Am Rande des Wohngebietes zwischen Garitz und Westring, Wohngebiet der 70 / 80er Jahre
Ausstattung:	Kletternetzschaukel / Reck / Drehteller / Wippbalken / Hängematte / Seilbahn / Sandbaustelle / Sandbagger Tischtennisplatte
Angesprochene Altersgruppe:	0 bis 6 / 6 bis 12 Jahren und älter
Älteste / Jüngste Investition	1986 / 2014 (Seilbahn) / 2019 Tischtennisplatte
Min. / Max. Restnutzung	2011 / 2024
Erhaltungszustand:	Gut



Bewertung– Stärken-Schwächen
Positiv ist die geschützte Lage innerhalb des Wohngebietes und die Nähe zum Marbach. Die Begrünung und der Überstand mit Bäumen ist als gut zu bezeichnen. Die Sandflächen stellen ein Problem bezüglich Sauberkeit dar (Hundedreck). Der Spielplatz ist gut genutzt. Die benachbarten Rasenflächen ermöglichen Fußballspiel. Die Lage sowie der Bewuchs des Spielplatzes sind als positiv zu bewerten. Durch Einbau einer Seilbahn, einer Hängematte einer Sandförderanlage sowie eines Sandbaggers und wesentliche Sanierungsarbeiten im Jahr 2014 wurden hier altersbedingte Problemstellen beseitigt, sowie der Spielplatz attraktiver gestaltet.

Fazit und Empfehlung
Es ist aufgrund der Lage im Stadtgebiet notwendig diesen Spielplatz für die Altersgruppe von 0 bis 10 Jahren als Quartiersspielplatz zu sichern. Einzelne Geräte sind im Rahmen der Bestandssicherung auszutauschen.

Stadt Bad Kissingen
Stadtteil Garitz

3.2.3 Spielplatz: Eichendorffstraße

Grundstücksgröße brutto:	2.713 m²
Lage zur Straße / Art d. Straße	An Erschließungsstraße, Abgrenzung durch Holzzaun (Lärche) und Grünfläche
Lage im Ort:	Zentrale Lage im Wohngebiet der 80 / 90er Jahre
Ausstattung:	Doppelschaukel / Karussell / Federwipptier / Sandkasten mit Sandspieltisch / Trampolin / Federwippe / 4 Bänke / 1 Tisch
Angesprochene Altersgruppe:	0 bis 6
Älteste / Jüngste Investition	1981 / 2010
Min. / Max. Restnutzung	2011 / 2025
Erhaltungszustand:	Schlecht

Bewertung – Stärken-Schwächen
Positiv ist die geschützte, umfriedete Lage. Die überschaubare / übersichtliche Flächengröße und die Begrünung sind als sehr gut zu bezeichnen. Die Sauberkeit ist gut. Der Spielplatz wird sehr gut genutzt. Der Spielplatz eignet sich am besten für Kinder bis ca. 6 Jahre. Einige Spielgeräte (Schaukel) sind altersbedingt auszutauschen. Einige Spielgeräte wurden altersbedingt bereits abgebaut.

Fazit und Empfehlung
Aus stadtplanerischer Sicht ist der Spielplatz als Quartiersspielplatz unverzichtbar. Er sollte aufgrund der Trennung des Ortsteiles Garitz und der schlechten Querbarkeit des Westringes auf jeden Fall als Quartiersspielplatz für Altersgruppe von 0 bis 6 Jahren weiter erhalten bleiben. Dessen Bestand sollte durch Ersatz gesichert werden. Für Ersatz der überalteten Geräte, bzw. der zwischenzeitlich ausgebauten Geräte ist durch Neuinvestitionen zu sorgen. Ein Klettergerät wurde 2019 in Auftrag gegeben. Die Zielgruppe sollte hier auch Kinder von 6 bis 12 Jahren mit erfassen.

Stadt Bad Kissingen
Stadtteil Garitz

3.2.4 Spielplatz: Westring

Grundstücksgröße brutto:	3.913 m²
Lage zur Straße / Art d. Straße	An Nebenerschließungsstraße (Heinrich-Hack-Weg), Abgrenzung durch Gitterzaun 120 cm hoch und Grünfläche; in Sicht- und Hörweite zum Westring – ca. 12 bis 15 m entfernt Ballfangzaun zur Bebauung im Süden 4,0 m hoch
Lage im Ort:	Am Rand des Wohngebietes, nah am Westring;
Ausstattung:	Bolzplatz mit zwei Kleinfeldtoren / Tischtennisplatte / Vogelnestschaukel / Wippgerät / Kleinkindschaukel / Spielhaus / Basketballanlage / Slacklinegerät
Angesprochene Altersgruppe:	3 bis 6 / ältere Kinder/ Jugendliche durch Bolzplatztore, Tischtennisplatte
Älteste / Jüngste Investition	1995 / 2015
Min. / Max. Restnutzung	2015 / Slackline in 2025
Erhaltungszustand:	Mäßig

Bewertung – Stärken-Schwächen
Positiv ist der Bewuchs also der Überstand mit Bäumen. Der Spielplatz bietet auf Grund der Flächengröße genügend Platz zum Fußballspielen. Die Spielgeräte sind in mäßigem Zustand. Allerdings sind – bezogen auf die vorhandene Fläche – zu wenig Spielgeräte existent. Darüber hinaus fehlen Spielgeräte für alle Altersgruppen. Die Sauberkeit lässt zu wünschen übrig. Problematisch sind Jugendliche und andere Nutzer, welche für Verunreinigungen sorgen (Alkoholflaschen, Glasscherben, Tierkot, Müll etc.)

Fazit und Empfehlung
Die Lage des Spielplatzes in der geografischen Mitte des Stadtteiles Garitz, und seine Erreichbarkeit durch die Unterführung des Westringes ließen den Vorschlag reifen, diesen Spielplatz als Spiel- und Erlebnis und Bolzplatz für größere Kinder (also die Altersgruppe von 6 bis 12 / 14 Jahren) zu entwickeln. Damit wäre für den wohl jüngsten Stadtteil Garitz ein Pendent zum Aktivspielplatz / Skaterplatz geschaffen. Die Größe und Weitläufigkeit des Spielplatzes ließen hier interessante Entwicklungen zu. Und die derzeit aus (vermutlich Langeweile) vorhandene Störung durch Größere wäre umgelenkt. Dabei sollte aber auch eine Nische für kleinere Kinder (Altersgruppe 0 bis 12) geschaffen werden. Die vorhandenen Spielgeräte selbst sind überholt und zum Teil altersbedingt in schlechtem Zustand. Dieser Spielplatz sollte vordringlich aufgewertet werden.

Stadt Bad Kissingen
Stadtteil Garitz

3.2.5 Spielplatz: Westendstraße

Grundstücksgröße brutto:	1.183 m²
Lage zur Straße / Art d. Straße	An Ende einer Nebenerschließungsstraße (Westendstraße), steiler Aufgang über die Straße
Lage im Ort:	In ruhiger Lage am Rand des Wohngebietes (ca. 90er Jahre)
Ausstattung:	Doppelschaukel (Altgerät) / Federwippe / Sandkasten / 1 Bank / 1 Sitzgruppe mit Tisch / 1 Abfalleimer
Angesprochene Altersgruppe:	0 bis 3 / bis 6 eingeschränkt
Älteste / Jüngste Investition	1995 / 1996
Min. / Max. Restnutzung	2015 / 2016
Erhaltungszustand:	Mittel

Bewertung – Stärken-Schwächen
Positiv ist die ruhige Lage am Rand des Wohngebietes. Auch der Bewuchs und der Überstand mit Bäumen ist als positiv zu werten. Die Modellierung des Geländes und die gelungene Integration der Spielgeräte in dieses Gelände sind weitere Vorteile des Spielplatzes. Die Spielgeräte wurden alle Mitte der 90er Jahre aufgestellt und weisen wenig Gebrauchsspuren auf. Jedoch ist der Spielplatz aufgrund der abgeschiedenen Lage und des scheinbar nicht vorhandenen Bedarfes an einem Spielplatz für 1 bis 6-Jährige sehr wenig genutzt.

Fazit und Empfehlung
Aus stadtplanerischer Sicht ist der derzeit kaum genutzte Spielplatz in seiner Lage nur bedingt notwendig für die Wohnortversorgung des westlichen Wohnquartiers. Es ist aus stadtplanerischer Sicht jedoch sinnvoller näher an der Ortsmitte, nördlich der Hauptstraße, (also ca. im Bereich der Seehofstraße) einen altortnahen Spielplatz für die Altersgruppe von 0 bis 6 Jahren zu errichten, und den vorhandenen Spielplatz sukzessive zu einer kleinen Grünfläche umzuwandeln. Es wird vorgeschlagen, auf weitere Neuinvestitionen zu verzichten, und das Thema Spielplatzverlagerung bzgl. des Grunderwerbes zu verfolgen.

Stadt Bad Kissingen
Stadtteil Garitz

3.2.6 Spielplatz: Güßgraben

Grundstücksgröße brutto:	1.740 m²
Lage zur Straße / Art d. Straße	An Erschließungsstraße, Abgrenzung durch Hecken- und Strauchbepflanzung am Hang (4 – 5 m bis zum Güßgraben); Erreichbarkeit über Fußgängerwege.
Lage im Ort:	Zentrale Lage im Wohngebiet (90er Jahre)
Ausstattung:	Kletterwand in einiger Entfernung Richtung Heinrich-Hack-Weg: Pavillon mit 2 Sitzbänken, 1
Angesprochene Altersgruppe:	ältere Kinder und Jugendliche durch Kletterwand
Älteste / Jüngste Investition	1996 / 1997
Min. / Max. Restnutzung	2027
Erhaltungszustand:	Gut

Bewertung – Stärken-Schwächen
Positiv sind die ruhige Lage des Spielplatzes sowie die Abgrenzung durch Strauch- und Heckenbepflanzung am Hang hin zum Güßgraben. Der Spielplatz wurde aufgrund der Empfehlungen des voran gegangenen Spielplatzkonzeptes in Teilbereichen zurück gebaut. Die Kletterwand ist jedoch nach wie vor ein Highlight entlang der Marbachpromenade.

Fazit und Empfehlung
Stadtplanerisch hat dieser Spielplatz seinen Reiz durch die Lage am Grünzug Marbachtal. Die Kletterwand soll als spielerische Unterbrechung des Grünzuges Marbachtal erhalten bleiben. Weitere Neuinvestitionen sind derzeit nicht geboten.

Stadt Bad Kissingen
Stadtteil Garitz

3.2.7 Spielplatz: Tiergartenstraße

Grundstücksgröße brutto:	907 m²
Lage zur Straße / Art d. Straße	An Erschließungsstraße, Abgrenzung durch Gitterzaun 103 cm hoch und Pflanzflächen
Lage im Ort:	Zentrale Lage im Wohngebiet Tiergarten (Ende der 90 Jahre) wird vom KiGa „Am See“ mitgenutzt
Ausstattung:	Stehwippe, Sandkasten, Wippe / Rohrtelefon / Hängematte Hangrutsche / Kriechröhren / Vogelnestschaukel / Baumhaus / Hängebrücke / Podestturm / Sitzgruppe mit Tisch, Abfalleimer
Angesprochene Altersgruppe:	2 bis 6 / bis 10 durch Balancierbalken „Seegang“
Älteste / Jüngste Investition	2004 / 2009
Min. / Max. Restnutzung	2017 / 2027
Erhaltungszustand:	Sehr gut

Bewertung – Stärken-Schwächen
Positiv ist die Anzahl der Spielgeräte und deren Zustand (auf Grund des geringen Alters). Der Spielplatz wird sehr gut genutzt. Die Eingrünung des Spielplatzes ist noch sehr jung. Eine geschlossene Umfriedung fehlt. Es fehlen Spielgeräte für größere Kinder.

Fazit und Empfehlung
Das Pflanzen von Gehölzen / Bäumen als spätere Schattenspender ist unbedingt umzusetzen. Die Ausstattung mit Spielgeräten für größere Kinder (Altersgruppen 6 bis 12) sollte verbessert werden, da die Kinder im Baugebiet älter werden.

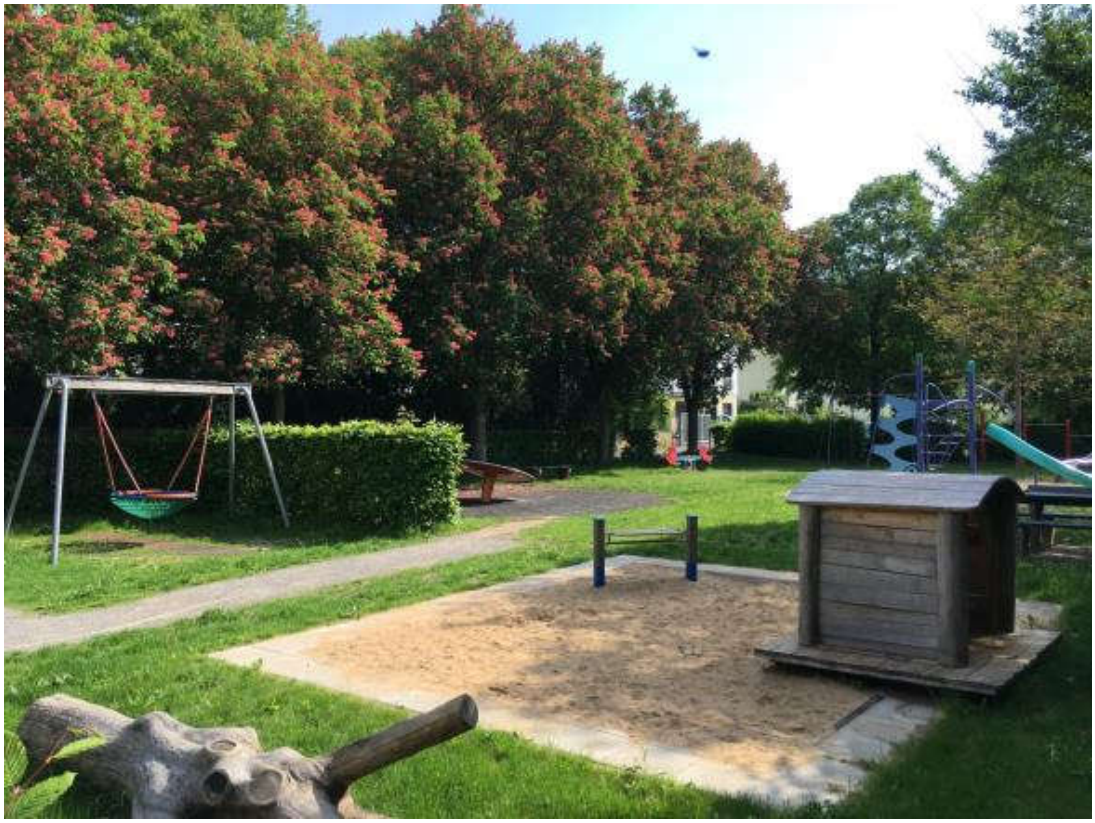
3.3. Stadtteil Arnshausen

Im Stadtteil Arnshausen sind 67 Kinder im Alter von 6 bis 12, sowie 46 Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren gemeldet

Stadt Bad Kissingen
Stadtteil Arnshausen

3.3.1 Spielplatz: Unterer Zollweg

Grundstücksgröße brutto:	Spielplatz 605 m²
Lage zur Straße / Art d. Straße	An Fußweg, neben als Parkplatz genutzter Fläche, im Süden heckenbepflanzte Böschung, im Norden Kastanienallee, im Süden ausreichende Eingrünung.
Lage im Ort:	Neben der Grundschule direkt am für Kinder bedeutsamen Zentrum (Schule – Kindergarten).
Ausstattung:	Wippanlage / Kletteranlage / Schaukel / Sandspieltisch / Karussell / Tischtennisplatte / Sandkasten / Spielhaus / Rutsche Vogelnestschaukel / Balancierstämme / Stangen-Reck,
Angesprochene Altersgruppe:	0 bis 6 Jahre / 6 bis 12 Jahre
Älteste / Jüngste Investition	Spielplatz 1983 / 2018,
Min. / Max. Restnutzung	2011 / 2038
Erhaltungszustand:	Gut



Bewertung – Stärken-Schwächen
Positiv ist die zentrale Lage im für die Kinder gefühlten Ortszentrum neben der Schule und in der Nähe des Spielplatzes, sowie im Übergang zwischen Altort und Neubaugebiet. Die Eingrünung ist gut, insbesondere an der kritischen Stelle zum Bach. Von der Altersstruktur ist für kleinere Kinder ein ausreichendes Angebot vorhanden. Für größere Kinder ist nur das größere Klettergerät vorhanden.

Fazit und Empfehlung
Der Spielplatz ist als einziger Spielplatz im Stadtteil notwendig. Positiv ist die Lage im Ortszentrum neben Schule / Kindergarten / Bushaltestelle Der Spielplatz wurde mit einer Nestschaukel sowie einem Spielhaus mit Sandkasten in Richtung des Parkplatzes im Jahr 2018 erweitert. Neuinvestitionen sind aufgrund des guten Zustandes derzeit nicht notwendig.

Stadt Bad Kissingen
Stadtteil Arnshausen

3.3.2 Multifunktionsspielfeld

Grundstücksgröße brutto:	Spielfeld 260 m²
Lage zur Straße / Art d. Straße	Multifunktionsspielfeld am Sportplatz bzw. Erschließungsweg gelegen.
Lage im Ort:	Spielfeld ist am Sportplatz angegliedert in fußläufiger Verbindung zum Spielplatz. In der Nachbarschaft zum für Kinder bedeutsamen Zentrum (Schule – Kindergarten).
Ausstattung:	Spielfeld aus Kunstrasen mit Ballfangnetz
Angesprochene Altersgruppe:	alle Altersgruppen
Älteste / Jüngste Investition	2010 / 2014
Min. / Max. Restnutzung	
Erhaltungszustand:	Gut

Bewertung – Stärken-Schwächen
Positiv ist die zentrale Lage im für die Kinder gefühlten Ortszentrum in der Nähe des Spielplatzes, sowie im Übergang zwischen Altort und Neubaugebiet. Der Neubau wurde im Rahmen der Dorferneuerungsrichtlinie vom Amt für ländliche Entwicklung gefördert. Das Multifunktionsspielfeld ist in Zusammenarbeit mit dem Sportverein entstanden und wird auch vom Sportverein und der Schule genutzt. Der Ballfangzaun ermöglicht ein konfliktfreies Ballspiel für alle Altersgruppen. Durch die Lage gegenüber dem Lollbach liegt das Spielfeld in fußläufiger Verbindung zum Spielplatz.

Fazit und Empfehlung
Das Multifunktionsspielfeld wurde 2010 mit Kunstrasen angelegt. 2014 wurde der Ballfangzeit erhöht. Neuinvestitionen sind aufgrund des guten Zustandes derzeit nicht notwendig.

Stadt Bad Kissingen
Stadtteil Arnshausen

3.3.3 Kneipp – Anlage am Aubach

Grundstücksgröße brutto:	Öffentliche Grünfläche ca. 800 m²
Lage zur Straße / Art d. Straße	am Bachlauf des Aubaches und einer Erschließungsstraße gelegen, im Norden von Gärten begrenzt
Lage im Ort:	im südöstlichen Ortsrand
Ausstattung:	Kneipp – Becken, zwei Bänke, Sitzgruppe
Angesprochene Altersgruppe:	
Älteste / Jüngste Investition	2011 / 2013
Min. / Max. Restnutzung	
Erhaltungszustand:	Gut

Bewertung – Stärken-Schwächen
Die Anlage von 2011 liegt im südöstlichen Randbereich der Ortslage. Idyllisch zwischen dem Bachlauf und angrenzenden Gartenanlagen gelegen. Bei der Umsetzung wurden zwei Bäume angepflanzt und Bänke aufgestellt. 2013 wurde eine Sitzgruppe ergänzt. Bislang ist die Nutzung speziell für Kinder nicht vorgesehen.

Fazit und Empfehlung
Durch Aufwertung der Grünfläche könnte durch geeignete Maßnahmen die Nutzung durch verschiedene Altersstrukturen ausgeweitet werden.

3.4. Stadtteil Reiterswiesen

Im Stadtteil Reiterswiesen sind 107 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren, sowie 113 Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren gemeldet.

Stadt Bad Kissingen
Stadtteil Reiterswiesen

3.4.1 Spielplatz: Hans-Sachs-Straße

Grundstücksgröße brutto:	307 m²
Lage zur Straße / Art d. Straße	An Nebenerschließungsstraße, Zugang über Wirtschaftsweg
Lage im Ort:	Am Rande des östlichen Altortes im Übergang zu einem Mischgebiet der 80er Jahre
Ausstattung:	Hangrutsche / Sandkasten eingefasst / Doppelschaukel / Doppelwippe / Wipptier / Netzpyramide Bank sowie Sitzgruppe mit Tisch
Angesprochene Altersgruppe:	0 bis 3 Jahre (6 Jahre)
Älteste / Jüngste Investition	1987 / 2005
Min. / Max. Restnutzung	2012 / 2020
Erhaltungszustand:	Mäßig

Bewertung – Stärken-Schwächen
Positiv ist die geschützte Lage, sowie der sichere Eingang zum Spielplatz, die Begrünung und der Überstand mit Bäumen ist als sehr gut zu kennzeichnen. Die Trennung in Kleinkinderbereich mit Sandkasten bei der Sitzgruppe, sowie ein Bereich für größere ist sehr gut. Die Sauberkeit bei der Ortseinsicht ist sehr gut. Der Spielplatz ist genutzt.

Fazit und Empfehlung
Es sollte im Rahmen der Gesamtsicht des Ortsteiles Reiterswiesen langfristig diskutiert werden, ob dieser Spielplatz aufgelöst, bzw. verlagert werden kann. Zum einen ist eine Einschränkung der Altersgruppen auf die jüngeren Kinder auch auf Grund des zur Verfügung stehenden Platzes vorhanden. Eine sinnvolle Erweiterung des Spielangebotes für Ältere ist somit nicht möglich. Zum Zweiten ist eine räumliche Nähe zum Spielplatz am Sportplatz vorhanden. Die jedoch durch die stark befahrene Kissinger Straße (KG 8) nur bedingt relevant ist. Es wird empfohlen, in der Ortsmitte von Reiterswiesen einen größeren Spielplatz mit der Ausrichtung auf die Altersgruppe 3 bis 10 Jahren zu entwickeln. Dies kann im Anschluss an die im nördlichen Teil befindlichen Spielplatz an Schule / Sportplatz erfolgen. Im Rahmen der Ergänzung des Baugebietes Beiberich ist eine Verlagerung mit zu diskutieren. Damit kann die momentane Versorgungslücke in Reiterswiesen kompensiert werden, zudem kann die Neuanlage eines Spielplatzes auch als Teil einer Altortreaktivierung gesehen werden.

Stadt Bad Kissingen
Stadtteil Reiterswiesen

3.4.2 Spielplatz: Im Beiberich

Grundstücksgröße brutto:	554 m²
Lage zur Straße / Art d. Straße	In mitten eines Einzelhauswohngebietes, geschützte Lage Zugänglichkeit über zwei Wege
Lage im Ort:	Wohngebiet mit unterschiedlichem Bebauungsalter, Einzelhäuser
Ausstattung:	Podest mit Hangrutsche / Spielhaus / Wippanlage / Kriechröhren / Drehsitze / Doppelschaukel / Wippteller Sandkasten
Angesprochene Altersgruppe:	0 bis 3 / 6 Jahre
Älteste / Jüngste Investition	1987 / 2008
Min. / Max. Restnutzung	2012 / 2020
Erhaltungszustand:	Mäßig

Bewertung des Planers
Positiv ist die geschützte Lage und die unmittelbare Nähe zum Wohngebiet. Die Begrünung mit Hecken nach Norden sowie Bäumen nach Süden ist gut. Eine Trennung Kleinkinderbereich / Bewegungsbereiche ist vorhanden. Der in einem sehr gemischten Baualter befindliche Spielplatz hat jedoch für ältere Kinder keine Attraktivität. Des Weiteren ist das Pflanzbeet zwischen dem Kleinkinderbereich und der Bank zu überarbeiten, auch die Pflanzflächen mit Bodendeckern sind stark durch Nutzung beeinträchtigt. Die Löschwasserzisterne mit den umrandenden Pollern wirkt als Störfaktor.

Fazit und Empfehlung
Aufgrund der Lage im Wohngebiet ist dieser Spielplatz notwendig. Eine Weiterentwicklung ist aus Platzgründen nicht möglich. Die vorhandene Qualität ist durch rechtzeitigen Ersatz der Geräte zu sichern.

Stadt Bad Kissingen
Stadtteil Reiterswiesen

3.4.3 Spielplatz: Am Sportplatz

Grundstücksgröße brutto:	980 m²
Lage zur Straße / Art d. Straße	Am Ortsrand gelegen, neben Kita und Feuerwehrgeräte-haus, sowie teilweise in Sichtweite des Sportplatzes.
Lage im Ort:	Ortsrand, benachbart Kita und Parkplatz
Ausstattung:	Kleinkindschaukel / Schaukel / Sandkasten mit Matschtisch / Hangrutschbahn / Basketballkorb / Kletterkombigerät / Vogelnestschaukel / Bank sowie Sitzgruppe mit Tisch
Angesprochene Altersgruppe:	0 bis 10 / über 12 Jahre
Älteste / Jüngste Investition	1998 / 2008
Min. / Max. Restnutzung	2019 / 2025
Erhaltungszustand:	Gut

Bewertung des Planers – Stärken-Schwächen
Positiv ist die Lage zwischen Kindergarten, Feuerwehrhaus und Sportplatz. Die Ferne zum Wohngebiet scheint in diesem Punkt unerheblich zu sein. Positiv wird die Nutzung der Heckeneingrünung mit Trampelpfad und einem Podest mit Blick in den Kindergarten gesehen. Die Nähe zum Sportheim / der bewirtschafteten Terrasse ist gut, jedoch sollte die Sichtachse frei geschnitten werden. Die vorhandene Trennung in Kleinkinderbereich und Bereich für ältere Kinder ist sehr positiv. Das Klettergerüst hat seine Nutzungsdauer schon hinter sich und sollte durch ein attraktiveres Angebot ersetzt werden.

Fazit und Empfehlung
Wesentlichster Kritikpunkt der Kinder waren die Probleme mit größeren Jugendlichen. Daraus resultiert auch die aus dem Rahmen weichende Problematik mit dem Müll. Vorgeschlagen wird langfristig die momentane gute Struktur für Kleinkind und Kinder bis 10 Jahren zu sichern. Dies bedeutet den rechtzeitigen Ersatz von Geräten. Um die Attraktivität für 6 bis 12-Jährige zu erhöhen, könnte der Bach mit Aufweitung und Vorlandabtrag in das Spiel mit einbezogen werden. Langfristig ist stadtplanerisch eine Begegnungsstätte für Jugendliche im Rahmen des Sportplatzes zu entwickeln.

3.5. Stadtteil Winkels

Im Stadtteil Winkels sind 48 Kinder im Alter von 6 bis 12, sowie 58 Kinder im Alter von 0 bis 12 Jahren gemeldet.

Stadt Bad Kissingen
Stadtteil Winkels

3.5.1 Spielplatz: Im Steinbusch

Grundstücksgröße brutto:	2400 m²
Lage zur Straße / Art d. Straße	An Nebenerschließungsstraße, Zugang bei Nebenstraße, direkt angrenzend an Sportplatz
Lage im Ort:	In einem Wohngebiet mit gemischtem Baualter, nördlich des Sportplatzes.
Ausstattung:	Wippgeräte / Sandkasten mit Spieltische / Sandspielhaus / Anbaurutsche mit Podest / Kriechrühren / Wippanlage / Schaukel / Drehteller / Hangrutsche / Tischtennisplatte Bolzplatz / Basketballanlage / Klettergerät neu 2020
Angesprochene Altersgruppe:	1 bis 10 / bzw. bis 16 Jahren
Älteste / Jüngste Investition	1983 / 2001 / 2013 Hangrutsche, Tischtennisplatte
Min. / Max. Restnutzung	2013 / 2021
Erhaltungszustand:	Gut

Bewertung – Stärken-Schwächen
Positiv ist die gute abgeschirmte Lage im Wohngebiet in der Nähe des Sportplatzes zu sehen. Die Böschung im Norden zur Nebenerschließungsstraße ist positiv. Die Trennung in Kleinkinderbereich / Tobebereich und Bolzplatz ist sehr positiv zu sehen. Die Eingrünung ist als gut zu bezeichnen, die Beschattung gut, jedoch zu stark beim Bolzplatz. Eine Reduzierung der Beschattung an der südlichen Böschung wäre sinnvoll. Teilweise sind Spielgeräte überaltert und am Ende der Restnutzungsdauer.

Fazit und Empfehlung
Der Spielplatz ist für das nördlich der Münnerstädter Straße gelegene Wohnquartier notwendig als Spielplatz für die Altersgruppe von 0 bis 12 Jahren. Aufgrund der trennenden Wirkung der Münnerstädter Straße sind zwei Spielplätze im Stadtteil Winkels vorzuhalten. Spätestens beim notwendigen Ersatz von Spielgeräten ist auf die Ausgestaltung des Kleinkinderbereiches ein Augenmerk zu legen. Die Grundstruktur soll beibehalten werden. Das Klettergerät wurde aus Altersgründen 2018 abgebaut, ein Ersatz wurde 2019 in Auftrag gegeben.

Stadt Bad Kissingen
Stadtteil Winkels

3.5.2 Spielplatz: Holzweg

Grundstücksgröße brutto:	1147 m²
Lage zur Straße / Art d. Straße	An Nebenerschließungsstraße
Lage im Ort:	Direkt neben der Kirche des Altortes Winkels bei einem Wohngebiet der 70 / 80er Jahre
Ausstattung:	Sandbagger / Sandkasten / Kleinkindrutsche / Schaukel / Spielhaus / Seilbahn / Wippgerät / Sandspielhaus Bank sowie Sitzgruppe mit Tisch
Angesprochene Altersgruppe:	1 bis 6 / bzw. bis 12 Jahren
Älteste / Jüngste Investition	1993 / 2015 (Kleinkindbereich)
Min. / Max. Restnutzung	2013 / 2035
Erhaltungszustand:	Mittel bis Gut

Unterer Spielbereich

Oberer Bereich / Seilbahn

Bewertung – Stärken-Schwächen
Positiv ist die zentrale Lage im Altort sowie die Trennung der Altersfunktionalitäten. Die Begrünung und der Überstand mit Bäumen ist als sehr gut zu kennzeichnen. Die Sauberkeit bei der Ortseinsicht ist sehr gut. Der Spielplatz ist gut genutzt.

Fazit und Empfehlung
Der Spielplatz ist auf Grund der Quartierslage notwendig und zu erhalten. Der Übergang von der unteren Ebene auf die obere Ebene mit einer „Reifentreppe“ sollte überdacht werden. Im Jahr 2015 fand eine weitgehende Überarbeitung und der Neubau von mehreren Spielgeräten im unteren Kleinkindbereich statt. Der obere Bereich ist noch zu überarbeiten. Aufgrund der trennenden Wirkung der Münnerstädter Straße ist die Ausrichtung auf die Altersgruppe von 0 bis 12 beizubehalten.

3.6. Stadtteil Hausen

Im Stadtteil Hausen sind 62 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren, sowie 72 Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren gemeldet.

Stadt Bad Kissingen
Stadtteil Hausen

3.6.1 Spielplatz: Nudelbach

Grundstücksgröße brutto:	2.406 m²
Lage zur Straße / Art d. Straße	Keine Straße im direkten Umfeld, Lage im Wiesenbereich um den Nudelbach Zugang über Fußweg vom Dorfplatz, bzw. über Wirtschaftsweg
Lage im Ort:	Im Grünbereich um den Nüdlinger Bach zwischen Altort und Neubaugebieten
Ausstattung:	Basketballkorb / Schaukel / Bolzplatztore / Klettergerät / 3 Wippplatten / Hangrutsche / Spielhaus mit Sandkasten Wipptier / Tischtennisplatte
Angesprochene Altersgruppe:	0 bis 3 / bzw. bis 12 – 16 Jahren
Älteste / Jüngste Investition	1985 / 2015
Min. / Max. Restnutzung	2013 / 2016 bzw. bis 2025
Erhaltungszustand:	Mäßig bis Mittel

Bewertung – Stärken-Schwächen
Positiv ist die zentrale Lage im Altort im Übergang zu den Neubaugebieten. Negativ ist die schlechte Führung über Stichwege, bzw. die versteckte Lage. Kritisch zu sehen ist auch die Verstreuung der Spielgeräte auf der großen Fläche. 2015 wurden nach dem Umbau die Kleinkindgeräte zusammengeführt.

Fazit und Empfehlung
Grundsätzlich ist dieser Spielplatz von seiner Lage und dem entwicklungsfähigen Potenzial positiv zu werten. Er ist als zentraler Spielplatz von Hausen notwendig, insbesondere für die Altersgruppe von 6 bis 12 Jahren. Und kann für den Stadtteil Kleinbrach auch für die Altersklasse von 10 bis 12 Jahren dienen. Er wäre von seiner Lage und der Struktur geeignet, einen attraktiven Spielplatz für größere Kinder zu entwickeln. Durch die Integration des Nüdlinger Baches in den Spielplatz und die Schaffung von naturnahen Spielräumen wurde der Spielplatz erheblich aufgewertet. Außer der Investitionssicherung durch vereinzelten Ersatz von Spielgeräten ist keine neue Investition in den nächsten Jahren erforderlich.

Stadt Bad Kissingen
Stadtteil Hausen

3.6.2 Spielplatz: Postweg

Grundstücksgröße brutto:	440 m²
Lage zur Straße / Art d. Straße	Lage am Ende einer Sackgasse, Fußwegeverbindung zum Ortsgebiet ist über zwei Fußwege möglich
Lage im Ort:	Innerhalb eines älteren Baugebietes, der Spielplatz erfasst für Kleinkinder die südliche Ortshälfte von Hausen.
Ausstattung:	Sandkasten / Spielhaus / Federwippen / Kletterbock mit Rutsche / 2-fach-Schaukel / Bänke und Tisch
Angesprochene Altersgruppe:	0 bis 3 Jahren
Älteste / Jüngste Investition	1986 / 1992
Min. / Max. Restnutzung	2012 / 2022 (Sandkasten)
Erhaltungszustand:	Mittel bis Gut

Bewertung – Stärken-Schwächen
Positiv ist die zentrale, abgeschirmte Lage innerhalb eines Wohngebietes. Sowie die rein fußläufige Erschließung. Der sehr kleine Spielplatz ist in seiner Kategorisierung als Kleinkinderspielplatz im Quartier Hausen – Süd zu bezeichnen. Kritisch zu sehen ist die geringe Altersspanne der angebotenen Spielgeräte.

Fazit und Empfehlung
Grundsätzlich ist dieser Spielplatz von seiner Lage positiv zu werten. Die Zielgruppe sollen Kleinkinder bis 3 Jahren bleiben. Beim Austausch der Geräte sollte ein Spielgerät installiert werden, das für die Altersgruppe 3 bis 6 Jahre interessanter ist. (Geschwisterkinder)

Stadt Bad Kissingen
Stadtteil: Hausen

3.6.3 Spielplatz: Prinzengraben

Grundstücksgröße brutto:	920 m²
Lage zur Straße / Art d. Straße	Lage neben einer Ortsverbindungsstraße zu einem Aussiedlerhof am Rande der Siedlung bei der Saline
Lage im Ort:	Zwischen Straße bei einem Baugebiet der 70er und 80er Jahre, benachbart eine mit einem Feldgehölz bestandene Böschung
Ausstattung:	Balancierbalken, Sandkasten, Sandspieltisch, Wippgerät, Schaukelanlage, Stufenreck
Angesprochene Altersgruppe:	1 bis 6 / bis 8 Jahren
Älteste / Jüngste Investition	1996 / 2016
Min. / Max. Restnutzung	2011 / 2016
Erhaltungszustand:	Mittel

Bewertung – Stärken-Schwächen
Positiv ist die abgeschirmte Lage am Rande eines Wohngebietes im Übergang zu einer auf einer Böschung liegenden Feldhecke. Sowie der freie Übergang in die Landschaft. Der Baumbewuchs und die Beschattung sind ebenfalls positiv zu sehen. Die wenig befahrene Straße ist durch die breite, niedrige Heckenabgrenzung nicht störend. Die Ausstattung ist etwas mager und lässt wenig Spielstruktur erkennen. Der sehr kleine Spielplatz ist in seiner Kategorisierung als Kinder- und Kleinkinderspielplatz im Quartier Hausen – Saline zu bezeichnen. Kritisch zu sehen ist die geringe Altersspanne der angebotenen Spielgeräte.

Fazit und Empfehlung
Grundsätzlich ist dieser Spielplatz von seiner Lage als einziger Spielplatz des Quartiers Hausen – Saline erforderlich. Die Ausstattung ist jedoch dringend überholungsbedürftig (Max. Laufzeit bis 2016) Als Fazit wäre eine komplette Neuüberplanung sinnvoll, vorgeschlagen wird hier das Konzept eines naturnahen Spielplatzes mit der Orientierung auf die Altersgruppen von 0 bis 10 Jahren.

3.7. Stadtteil Kleinbrach

Im Stadtteil Kleinbrach sind derzeit 12 Kinder der Altersgruppe von 6 bis 12 Jahren gemeldet, sowie 20 Kinder der Altersgruppe von 0 bis 6 Jahren.

Stadt Bad Kissingen
Stadtteil: Kleinbrach

3.7.1 Spielplatz: Linsenrain

Grundstücksgröße brutto:	670 m²
Lage zur Straße / Art d. Straße	Lage in der Mitte des Neubaugebietes an einer Nebenerschließungsstraße
Lage im Ort:	Lage im Neubaugebiet in relativ zentraler Lage Neubaugebiet ab den 80er Jahren
Ausstattung:	Rutsche / Wippe / Schaukel / Spielschiff mit Sandförderspiel, Stammaufstieg und Rutschstangen sowie Netzaufstieg
Angesprochene Altersgruppe:	0 bis 6 Jahren
Älteste / Jüngste Investition	1988 / 2015
Min. / Max. Restnutzung	2013 / 2035
Erhaltungszustand:	Gut

Bewertung – Stärken-Schwächen
Positiv ist die Lage innerhalb des Wohngebietes. Der Baumbewuchs und die Beschattung sind ebenfalls positiv zu sehen. Die wenig befahrene Straße ist durch die Heckenabgrenzung nicht störend. Der Spielplatz ist in seiner Kategorisierung als Quartiersspielplatz des Stadtteiles Kleinbrach zu bezeichnen.

Fazit und Empfehlung
Aufgrund der Umgestaltung in 2015 mit dem Einbau eines spielerisch anspruchsvollen Spielschiffes und der Mehrsitzwippanlage sind an dem Spielplatz in den nächsten Jahren keine größeren Änderungen vorzunehmen. Auf den Erhalt der Spielgeräte ist ein Augenmerk zu richten.

3.8. Stadtteil Poppenroth

Im Stadtteil Poppenroth sind 49 Kinder der Altersgruppe von 6 bis 12 Jahren und 51 Kinder der Altersgruppe von 0 bis 6 Jahren gemeldet.

Stadt Bad Kissingen
Stadtteil Poppenroth

3.8.1 Spielplatz: Heideneller

Grundstücksgröße brutto:	556 m²
Lage zur Straße / Art d. Straße	Entlang Anwohnerstraße (Im Röder), eingezäunt und an den Grenzen zu den Privatgrundstücken hin eingegrünt.
Lage im Ort:	Zentral im östlichen Wohngebiet (80/90er Jahre) gelegen
Ausstattung:	Rutsche / Schaukel / Kletterkombination / Sandkasten mit Spieltisch / Spielhaus / Wippen / Sitzgruppe
Angesprochene Altersgruppe:	0 bis 3 Jahre
Älteste / Jüngste Investition	1987 / 2017
Min. / Max. Restnutzung	2037
Erhaltungszustand:	Gut

Bewertung – Stärken-Schwächen
Positiv ist die geschützte Lage mit Zugang von der Anwohnerstraße (wenig Verkehr); zudem ist der Spielplatz eingezäunt und entlang der Grenzen zu den umliegenden Privatgrundstücken begrünt. Der Überstand mit Gehölzen ist ebenfalls als positiv zu sehen. Die Spielgeräte sind für Kinder im Alter bis 6 Jahre.

Fazit und Empfehlung
Der Spielplatz ist als Kleinkinderspielplatz für den östlichen Teil des Stadtteiles Poppenroth notwendig. Die Radien im Entwicklungsplan zeigen sonst eine zu hohe Distanz zum östlichen Wohngebiet. Aufgrund des grundlegenden Neubaus der Geräte ist in den nächsten Jahren kein Investitionsbedarf erforderlich.

Stadt Bad Kissingen
Stadtteil Poppenroth

3.8.2 Spielplatz: Männerholz

Grundstücksgröße brutto:	2.704 m²
Lage zur Straße / Art d. Straße	Über Fußweg erreichbar, durch Abstand von Haupt-erschließungsstraßen und Begrünung in geschützter Lage
Lage im Ort:	Im Übergang zwischen Altort und Neubaugebieten zur freien Landschaft gelegen. Sowie in der Nähe zum Kindergarten.
Ausstattung:	Basketballkorb / Tischtennisplatte / Kombinationsgerät / Wackelbrücke / Hangrutsche / Wippe / Sandkasten mit Spieltisch / Spielhaus / Karussell / 6-fach Schaukel / Sitzgruppe / z. T. wurden bereits Geräte abgebaut
Angesprochene Altersgruppe:	0 bis 6 Jahre / 6 bis über 12 Jahre
Älteste / Jüngste Investition	1992 / 2015
Min. / Max. Restnutzung	2012 / 2035
Erhaltungszustand:	Mäßig

Bewertung– Stärken-Schwächen
Sehr positiv sind die geschützte Lage des Spielplatzes sowie die gute Begrünung. Auch die Trennung in unterschiedliche Altersgruppen ist positiv. Der Spielplatz wird sehr gut genutzt.

Fazit und Empfehlung
Der Spielplatz ist auf Grund seiner Größe, Lage, Begrünung und der hohen Bedeutung für Poppenroth in jedem Fall erhaltenswert. Die zentralen Spielgeräte wie das Kombinationsgerät und die Wackelbrücke sind überaltet. Im Weiteren ist geplant, den bisher bei den Tennisplätzen bestehenden Bolzplatz im östlichen Bereich des Spielplatzes zu integrieren. D.h. hier ist im Bereich der Spielgeräte und der Gesamtsituation einer der Hauptschwerpunkte in den nächsten Jahren zu sehen. Für ältere Kinder und Jugendliche sind zusätzliche Aufenthaltsmöglichkeiten (Sitzgruppen) zu schaffen.

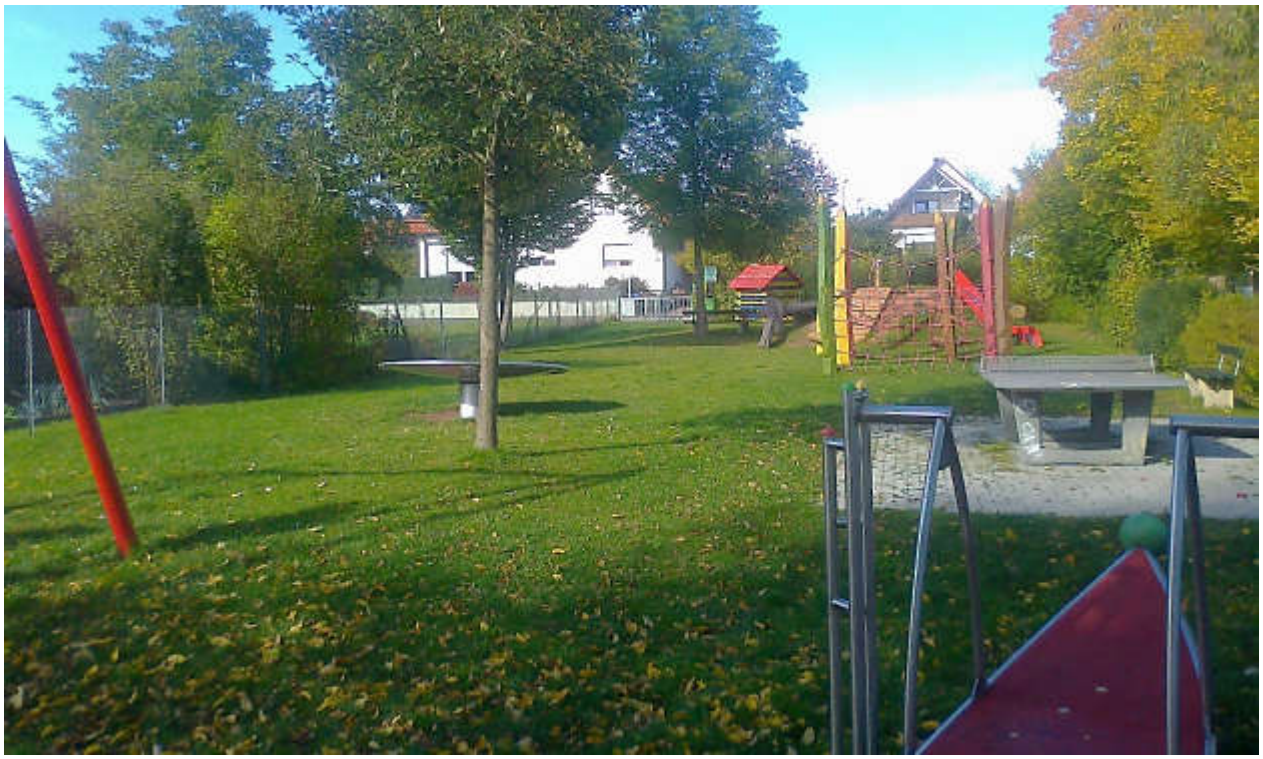
3.9. Stadtteil Albertshausen

Im Stadtteil Albertshausen sind zurzeit 37 Kinder der Altersgruppe von 6 bis 12 Jahren gemeldet, sowie 32 Kinder der Altersgruppe von 0 bis 6 Jahren.

Stadt Bad Kissingen
Stadtteil Albertshausen

3.9.1 Spielplatz: Kreuzbergstraße

Grundstücksgröße brutto:	2.550 m²
Lage zur Straße / Art d. Straße	An Erschließungsstraße, Zugänge abseitig davon
Lage im Ort:	Im Ortsteil Albertshausen gelegener Spielplatz, zwischen Altort, bzw. Wohngebiet der 50er Jahre und Neubaugebiet
Ausstattung:	Spielhaus / Spinnen-Klettergerät / Klettergerüste / Hangklettergerüst / Sandkasten mit Sandspiel / Rutsche / Tischtennisplatte / Wippe / Drehscheibe / Reck / Nestschaukel / 1 Bank sowie Sitzgruppe mit Tisch / 1 Abfalleimer
Angesprochene Altersgruppe:	1 bis 6 / 6 bis 10 Jahren
Älteste / Jüngste Investition	2011
Min. / Max. Restnutzung	2031
Erhaltungszustand:	Sehr gut



Bewertung des Planers – Stärken-Schwächen
Der einzige Spielplatz im Ortsteil Albertshausen verbindet an relativ zentraler Lage Altort und Neubaugebiete. Positiv ist die zentrale Lage. Die Neuinvestitionen und die sinnvolle Verwendung von Baumaterial (Fallschutzrasenplatten unter Drehscheibe) sowie die Konzeption der Geräte sind als gut zu bezeichnen. Der Spielplatz ist gut genutzt.

Fazit und Empfehlung
Der im Stadtteil Albertshausen gelegene einzige Spielplatz ist aufgrund der Neuinvestitionen in 2011 in seinem hochwertigen Ausstattungszustand zu erhalten.

4. Zusammenfassung und Handlungsempfehlungen

4.1. Zusammenfassende Bewertung der Qualität der Ausstattung und Festlegung von Prioritäten

Durch die Bewertung der der Spielplätze zeigt sich, dass das ursprüngliche Spielplatzkonzept in weiten Bereichen abhängig von den Finanzmitteln umgesetzt wurde. So wurden folgende als prioritär bezeichnete Spielplätze neu gestaltet, bzw. weitgehend neu ausgestaltet:

- Sinnbergpromenade
- Schützenstraße
- Unterer Zollweg in Arnshausen
- Altenberg in Garitz
- Althausstraße in Garitz
- Linsenrain in Kleinbrach
- Heideneller in Poppenroth
- Holzweg in Winkels

Größere Einbauten, bzw. der Ersatz von Geräten fanden an folgenden Spielplätzen statt:
- Kapellenstraße
- Hallenbad
- Hennebergstraße

Investitionen wurden in vielen Bereich unternommen.
Nach der Bestandsaufnahme und den Bewertungen zeigte sich, dass folgende Qualitative Hierarchie der Spielplätze vorhanden ist:

Spielplätze mit hervorragender Qualität ohne größeren Investitionsbedarf in den nächsten fünf Jahren (niedrige oder keine Priorität) :
- Sinnbergpromenade
- Schützenstraße
- Hallenbad
- Hennebergstraße
- Albertshausen – Kreuzbergstraße
- Unterer Zollweg in Arnshausen
- Altenberg in Garitz
- Garitz – Tiergarten
- Garitz – Güßgraben
- Garitz Althausstraße
- Kleinbrach – Linsenrain
- Poppenroth - Heideneller

Spielplätze mit nachlassender Qualität und **Investitionsbedarf in Geräte** (mittlere Prioritätsstufe)
- Kapellenstraße
- Stögerstraße
- Reiterswiesen – Im Beiberich
- Reiterswiesen –Sportplatz
- Hausen – Postweg (Geräteersatz)
- Hausen – Prinzengraben (Umbau / Geräteersatz)

- Hausen - Nudelbach

Spielplätze mit hohem Investitionsbedarf und dem Bedarf an einer Überplanung (Hohe Prioritätsstufe). Die Umplanungsvorschläge ergaben sich neben der Situation auch auf Grund des manchmal dringend erforderlichen Geräteersatzes:

- Lindesmühlpromenade
- Garitz – Eichendorffstraße (Geräteersatz)
- St.-Bruno-Straße
- Garitz Westring (Spielplatz für ältere Kinder)
- Winkels – Steinbusch (Geräteersatz)
- Poppenroth – Männerholz (Gerätersatz)

An **Neuplanungen** sind zu nennen:
- Spielplatz Stögerstraße 2
- Grünzug Nordost

Für Umplanungen und Neuplanungen ergibt sich nach der Kostenschätzung ein Bedarf von ca. 426.000 €.

4.2. Zusammenfassung der Konzeption der Spielplätze bezogen auf die einzelnen Stadtteile

4.2.1 Innenstadt

Entsprechend dem Entwicklungsplan und der Zusammenfassung kann für die Kernstadt Bad Kissingen von einer ausreichenden Versorgung mit altersbezogenen Spielplätzen ausgegangen werden.
Für die Altersgruppe von 0 bis 6 Jahren sind mit dem Erreichbarkeitsradius von 200 m in den Wohnquartieren eine weitgehende Deckung vorhanden. Ausgenommen ist das Quartier südlich des Friedhofes zwischen Nordring und dem Stadtteil Winkels. Hier ist eine Unterversorgung fest zu stellen.

Auch wenn die notwendigen Investitionen am Spielplatz Sinnbergpromenade durchgeführt wurden, ist für den Bereich Stadt Nord um den Massaplatz ein Kleinkinderspielplatz für die Altersgruppe von 0 bis 6 Jahren erforderlich.
Für die Altersgruppe von 6 bis 10 mit dem Erreichbarkeitsradius von 400 m ist eine flächendeckende Versorgung vorhanden. Zumal der Aktivspielplatz eine hohe Strahlkraft auch schon für diese Altersgruppe aufweist.
Für die Altersgruppe von 10 bis 12 Jahren sind durch die Konzentration im Jugendschwerpunkt Sinnbergpromenade ebenfalls ausreichende Erlebnispotenziale vorhanden, die jedoch im Rahmen der Planung Grünzug Nordost entwickelt werden müssen.
Die Konzentration der Investitionen in den nächsten Jahren muss im Bereich der Sicherung der guten Qualität liegen, die noch vorhanden ist.

Sowie einer Standortsuche und dem Neubau eines Spielplatzes im Bereich Massaplatz. Und dem Neubau des Spielplatzes Lindesmühlpromenade. Wobei hier die Eigentumsrechte und die Umsetzung noch juristisch abgeklärt werden müssen.

4.2.2 Garitz

Hier kann bezogen auf den „jüngsten“ Ortsteil Garitz nach Umsetzung der Konzeption von einer weitgehend guten Versorgung ausgegangen werden.

Für die Altersgruppe von 0 bis 6 Jahren sind für die Wohnquartiere Spielplätze vorhanden. Jedoch sind teilweise weitere Wege in Kauf zu nehmen.

Für die Altersgruppe von 6 bis 10 mit dem Erreichbarkeitsradius von 400 m ist eine flächendeckende Versorgung vorhanden.
Mit der Weiterentwicklung des Spielplatzes Westring zu einem Spielplatz für die Altersgruppe ab 6 Jahren können attraktivere Spielräume geschaffen werden.
Für die Altersgruppe von 10 bis 12 Jahren sind durch die Weiterentwicklung des Spielplatzes Westring ebenfalls Stadtteilnah ausreichende Erlebnismöglichkeiten vorhanden, die jedoch weiter entwickelt werden müssen.
Aber auch hier sind die Restnutzungszeiten der Spielgeräte zu beachten. Die Konzentration der Investitionen in den nächsten Jahren muss im Bereich der Sicherung der guten Qualität liegen, die noch vorhanden ist.
Der östlich des Ringes liegende Stadtteil von Garitz ist durch die Spielplätze Eichendorffstraße, sowie den Strahlbereich des Spielplatzes Schützenstraße ausreichend versorgt. Wobei zu erwähnen ist, dass der Spielplatz Eichendorffstraße dringend überarbeitet werden muss.

4.2.3 Arnshausen

Die zentrale Lage des Spielplatzes ist optimal, durch die in 2018 erfolgte Erweiterung fand eine ausreichende Aufwertung des Spielplatzes statt. Das Multifunktionsspielfeld wurde in Zusammenarbeit mit dem Sportverein errichtet und wird auch gerne vom Kindergarten und der Schule genutzt.
Die öffentliche Grünfläche am Bachlauf des Aubaches mit der vorhandenen Kneipp-Anlage kann durch entsprechende Maßnahmen eine Aufwertung erfahren und auf weitere Altersgruppen ausgeweitet werden.

4.2.4 Reiterswiesen

Im Stadtteil Reiterswiesen ist bereits im Bestand eine latente Unterversorgung mit Spielmöglichkeiten für die Altersgruppe von 0 bis 6 Jahren im Ortskern vorhanden.
Für die Altersgruppe von 6 bis 10 ist zwar ein Spielplatz in guter Qualität am Sportplatz vorhanden, der westliche Teil und der von der Straße getrennte südliche Teil sind unterversorgt.
Für die Altersgruppe über 10 -12 Jahren sind zwar durch den Spielplatz Sportplatz eine ausreichende Deckung vorhanden, es fehlt jedoch an Qualität.

4.2.5 Winkels

Im Stadtteil Winkels ist durch die beiden bestehenden Spielplätze eine ausreichende Versorgung gewährleistet. Trotz der räumlichen Nähe sind aufgrund der Trennung durch die Münnerstädter Straße, die im Bereich Winkels nur schwer zu queren ist, beide Spielplätze notwendig.
Auf eine Sicherung der Qualität durch ausreichende Mittel zum Ersatz von überalterten Geräten ist zu achten.

4.2.6 Hausen

Im Stadtteil Hausen sind die drei vorhandenen Spielplätze aufgrund der Zersplitterung des Stadtteiles notwendig. Eine ausreichende Versorgung ist gewährleistet.

4.2.7 Kleinbrach

Im kleinsten Ortsteil Bad Kissingen ist eine wohnortnahe Versorgung für die Altersgruppe von 0 bis 6 durch den Spielplatz Linsenrain vorhanden, der im Jahr 2015 eine deutliche Aufwertung erfuhr.

4.2.8 Poppenroth

Die Spielplätze sind in der Qualität durch rechtzeitigen Austausch zu sichern, der Spielplatz Männerholz ist als zentraler Spiel- und Erlebnisplatz für alle Altersgruppen zu erhalten. Ein Geräteersatz ist zwingend notwendig.
Die geplante Verlagerung des Bolzplatzes zum Spielplatz Männerholz ist trotz des erforderlichen Aufwands sinnvoll und führt zu einer gewünschten Zentralisierung der Spielangebote.
Der Kleinkinderspielplatz Heideneller muss als Kleinkinderspielplatz aufgrund der Distanzen erhalten bleiben.

4.2.9 Albertshausen

Der zentrale Spielplatz Kreuzbergstraße ist einer der besten Spielplätze der Stadt. Die Qualität ist durch rechtzeitigen Ersatz zu sichern.

4.3. Allgemeine Handlungsrichtlinien für die Umsetzung des Spielplatzkonzeptes

4.3.1 Inklusion

Bei der Neuanlage und der Geräteauswahl ist darauf zu achten, dass die Spielgeräte auch von Menschen mit Behinderung benutzt werden können. Natürlich schließt sich ein Rollstuhlfahrer und ein Klettergerüst teilweise aus. Jedoch sollte auf Geräte geachtet werden, die auch Rollstuhlfahrern ein spielerisches Erleben ermöglichen. Durch die momentane Inklusionsdebatte ist hier aber auch Bewegung in der Geräteentwicklung vorhanden. Es stellt sich auch die Frage, ob nicht ein Sandkasten auch als „Hochbeet“ errichtet werden könnte.
Im Weiteren ist insbesondere die Zugänglichkeit nach DIN 18024 Teil 1 sicher zu stellen. Dies bedeutet keine Hochbordsteine, Stufen und schwer durchfahrbare Barrieren im Eingangsbereich. Das Thema der Tür beim Eingang zur Sicherung der Kinder ist hier ebenfalls kritisch zu durchleuchten (Höhe des Türdrückers).

4.3.2 Aufenthaltsqualitäten für Betreuende

Die Aufenthaltsqualität für Betreuende ist sicher zu stellen. Bänke und Tische gehören zur Mindestausstattung. Die Lage der Sitzgruppen sollte jedoch so orientiert sein, dass eine Einsichtigkeit des Geländes gegeben ist, gleichzeitig sollte man nicht auf dem Präsentierteller sitzen. Es ist auch hier zu berücksichtigen, dass im Zuge des demografischen und gesellschaftlichen Wandels die Betreuenden auch Großeltern sein können (d.h. Armstützen bei Bänken).

4.3.3 Berücksichtigung der Bedürfnisse von Senioren

Idealerweise sollte der öffentliche Freiraum des Kinderspielplatzes auch ein möglicher Aufenthaltsort für Senioren sein. Dies bedeutet die Berücksichtigung der barrierefreien Zugänglichkeit, ausreichend Bänke in der Nähe von Kleinkindergeräten. Sowie Vermeidung von Geräten, in denen Hilfestellungen für die Kinder akrobatische Übungen von den Betreuenden abverlangen. Auch die Anlage von kommunikativen Beschäftigungsmöglichkeiten für Senioren wäre ein Ansatz.

4.3.4 Nachhaltigkeit der Baumaterialien

Die Materialien aus denen die Spielgeräte errichtet sind, sollten nachhaltig sein. Damit ist nicht nur die Dauerhaftigkeit des Materials oder der Konstruktion gemeint. Sondern die Entstehungsbedingungen aus ökologischen (z.B. FSC zertifizierte Hölzer) und sozialen Gesichtspunkten, sowie im Besonderen die Entsorgung, bzw. Wiederverwertung nach der Nutzungszeit.
Auch sind regionale Kriterien zu berücksichtigen.

4.3.5 Unterhaltskosten

Die Unterhaltskosten müssen erfassbar sein, die Dauerhaftigkeit der Konstruktionen Reparaturen minimieren. Auch in der Grünflächenpflege sind aufwandsintensive Lösungen zu vermeiden. Mag sein, dass manchmal die Baukosten damit höher liegen, aber der Pflegeaufwand wird reduziert (z.B. Mähkanten zur Pflanzflächen)

4.3.6 Calisthenics Parkouring

Für die Umsetzung dieser Trendsportart könnten im Rahmen der Umsetzung des Grünzug Nordost Flächen geschaffen werden.

Quellen:

- Gerätestammdaten des Referats III-3 Tiefbau
- DIN 18034-1 (2012)
- Spielplätze und Freiräume zum Spielen -Agde, Degünther, Hünnekes (2008)